

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



64. Jahrgang

Freitag, 29. November 2024

Nummer 48

Einladung zur Adventsfeier der Seniorengemeinschaft

Bürgermeister Thomas Krechtler und das Planungsteam der Seniorengemeinschaft laden alle Seniorinnen und Senioren von Lautenbach ganz herzlich ein zur Teilnahme an der Adventsfeier am

**Montag, den 09. Dezember 2024
um 14.30 Uhr in die Neuensteinhalle in Lautenbach**

Bei Kaffee und einem reichhaltigen Kuchenbuffet sowie einem adventlich gestalteten Programm möchten wir gerne zusammen mit Ihnen ein paar schöne Stunden verbringen und Sie auf die nahende Weihnachtszeit einstimmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Bürgermeister Thomas Krechtler
und das Planungsteam der Seniorengemeinschaft

ADVENTSBASAR

IN DER NEUENSTEINHALLE



SONNTAG 01. DEZEMBER 2024
10:30 UHR BIS 17 UHR

MIT BEKANNTEN UND NEUEN
AUSSTELLERN

Mittagstisch, Kaffee & Kuchen, Waffeln & Glühwein, sowie musikalische Auftritte für die adventliche Atmosphäre.

Wir freuen uns auf euren
Besuch und ein gemütliches
Beisammensein!



NEU
EINE BASTELECKE FÜR DIE
KLEINEN VON 14:30 - 17:00 UHR

Der Nikolaus kommt ins Haus...



Besuchstermine:
 Donnerstag 05.12.
 Freitag 06.12.
 Samstag 07.12.

Kolping
 Kolpingsfamilie
 Lautenbach

Anmeldungen bei
 Bernhard Randler

Tel.: 0151 2950 1122 Mail: b.rendler@t-online.de



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	07802/4675

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden 07821/2800
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern 07841/7000

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 30.11., 8:30 Uhr bis Sonntag, 01.12., 8:30 Uhr
 Stadt-Apotheke Renchen, Hauptstr. 46, 77871 Renchen

Sonntag, 01.12., 8:30 Uhr bis Montag, 02.12., 8:30 Uhr
 Ortenau-Apotheke Appenweier, Ortenauer Str. 33
 77767 Appenweier

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,
 Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
 Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
 E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
 Internet: www.lautenbach-renchtal.de

E48870

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 09.00 Uhr
 Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
 Bezugspreis jährlich 23 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:
 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
 E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
 Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice:

Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Teilstrecke des Lautenbacher Teufelsteig wird mit viel ehrenamtlichem Engagement umgeleitet

Als Vorbeugemaßnahme gegen die Ausbreitung der Schweinepest wurde kurzfristig auch die Verlegung des stark frequentierten Lautenbacher Teufelsteig auf einer Länge von ca. 250 m im Bereich von Benny's Ranch im Sendelbach notwendig. Dies erforderte nicht nur eine Umplanung, die Zustimmung und Unterstützung eines weiteren Grundstückseigentümers, die Entfernung von Büschen und Unterholz, als auch viel Einsatz für die Neuanlage und Neubeschilderung des Wanderwegs. Wieder waren jedoch die Hilfe und das ehrenamtliche Engagement in Lautenbach großartig. Gemeinsam mit den Wegewarten Adolf Sehlinger vom Schwarzwaldverein sowie Förster Michael Sauter konnte eine dauerhafte „Umleitung“ konzipiert werden. Von Grundstückseigentümer Martin Vogt wurde die Verlegung des Wegs durch sein Waldstück nicht nur geduldet, sondern sogar bei den erforderlichen Arbeiten tatkräftig unterstützt. Der Gemeindebauhof, Vertreter vom Schwarzwaldverein und der Narrenzunft „Höllwaldteufel“ machten sich schließlich an die Neuanlage des Wegestücks. Mit viel Engagement wurde das veränderte Teilstück bearbeitet und mündet nunmehr nach ca. 300 m in die bisherige Route. Nun konnte die Beschilderung angepasst und durch die Renchtal Tourismus GmbH die geänderte Wegeführung digital erfasst werden. Bürgermeister Thomas Krechtler bedankte sich bei allen Beteiligten für diesen großartigen Einsatz.



Bild v.l.: Bürgermeister Thomas Krechtler, Wegewart Adolf Sehlinger und Förster Michael Sauter freuen sich über die erfolgreiche Neuanlage eines Teilstücks des Lautenbacher Teufelsteig

Kanalsanierungsmaßnahmen in Lautenbach

Die Gemeinde Lautenbach lässt im Ortsgebiet 34 schadhafte Schächte sanieren. Die beschädigten Schächte verteilen sich auf die Straßen Am Pfarrberg, Bahnhofstraße, Hinter-Winterbach, In der Locherlen, Querstraße, Renchdamm, Renchtalstraße, Rüstenbachstraße, Vorder-Winterbach, Waldstraße und Ödsbacher Straße. Durch die Arbeiten entstehen lokale Verkehrsbehinderungen in den Arbeitsbereichen. Die Arbeiten haben Mitte November begonnen und dauern voraussichtlich bis Anfang Dezember.

Die Schachtsanierung ist Folge der im Jahre 2021 durchgeführten optischen-Schachtinspektion. Solche Inspektionen sind gemäß der Eigenkontrollverordnung Baden-Württemberg in regelmäßigem Turnus wiederkehrend durchzuführen. Die Auswertung der Inspektionsergebnisse zeigte sanierungsbedürftige Schäden in den Schächten.

Bei den Sanierungsarbeiten handelt es sich um eine Innensanierung mit Reparaturverfahren die gemäß der Sanierungsplanung der VOGEL Ingenieure GmbH, Kappelrodeck grabenlos erfolgt. Dies bedeutet, dass die Sanierungsarbeiten von innen ausgeführt werden. Zur Anwendung kommen händische Spachtel- und Verpressverfahren, die in der Lage sind, die vorliegenden Schäden wie z.B. Risse und Undichtigkeiten zuverlässig und für viele Jahre zu sanieren.

Den Auftrag für die Arbeiten hat die HS Kanalsanierung GmbH aus der Gemeinde Heimbuchenthal im unterfränkischen Landkreis Aschaffenburg erhalten. Das Unternehmen hatte mit rd. 69.000 EUR das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Gemeinsam mit dem zuständigen Projektleiter von Vogel Ingenieure Hubert Basler (rechts) machte sich Bürgermeister Thomas Krechtler vor Ort ein Bild der Sanierungsarbeiten. In diesem Zusammenhang lobte er alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und sprach den Verantwortlichen einen großen Dank aus.



Kanalsanierung 2024 in Lautenbach

Die Sicherstellung der Abwasserbeseitigung stellt eine wichtige Aufgabe jeder Kommune dar. Aus diesem Grund ist es für die Gemeinde Lautenbach von großer Wichtigkeit, dieses Kanalnetz gut zu erhalten. Auch in diesem Jahr sollen noch Arbeiten im Kanalbereich bzw. an den Schächten stattfinden, weshalb im gesamten Gemeindegebiet verschiedene Schächte repariert und saniert werden.

Diese Arbeiten sollen im Zeitraum vom 18. November 2024 bis voraussichtlich 06. Dezember 2024 stattfinden. In dieser Zeit werden stundenweise Arbeiten am Schachteinstieg stattfinden. Diese Arbeiten werden jedoch von kurzer Dauer sein, sodass es keine längeren Beeinträchtigungen geben wird.

Es wird um Beachtung und um Verständnis gebeten.

Sportplatzgelände und Volleyballfeld sind keine Hundetoilette

Unser Anstandsgefühl sagt uns, dass wir unseren Dreck und Unrat nicht einfach auf öffentlichen Plätzen und Wegen liegen lassen können. Unsere Moral verpflichtet uns dazu, diesen Müll stattdessen einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Wo kämen wir denn auch hin, wenn jeder seinen Abfall einfach dort fallen und liegen lassen würde, wo er bzw. sie gerade steht...

Somit sollte es auch für Hundehalter eine Selbstverständlichkeit sein, dass diese die „Hinterlassenschaften“ ihrer Vierbeiner beseitigen. Für diejenigen, die nicht bereits aus ihrem inneren Anstandsgefühl heraus diese Verpflichtung erfüllen, ergeht folgender Hinweis:

Gemäß § 13 der Polizeiverordnung der Gemeinde Lautenbach hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen, dass der Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dies gilt in der Zeit von Ende April bis Anfang November auch für landwirtschaftliche Nutzflächen. Sollte dennoch Hundekot abgelegt werden, so ist dieser **unverzüglich** zu beseitigen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Verstöße gegen diese Vorschrift mit einer **Geldbuße bis zu 1.000,00 Euro** geahndet werden.

Beim Ordnungsamt der Gemeinde Lautenbach sind vermehrt Beschwerden darüber eingegangen, dass es zu erheblichen Verunreinigungen durch Hundekot auf dem Sportplatzgelände und im Volleyballfeld gekommen sei.

Wir appellieren deshalb an das Anstandsgefühl aller Hundehalter, ihrer Verpflichtung zur Beseitigung des Hundekots nachzukommen.

Wir bitten hier auch um die Mithilfe der Anwohner! Bitte melden Sie uns Verstöße, wenn Ihnen die Person bekannt ist, im Ordnungsamt Lautenbach (Tel.Nr. 07802/9259-12).

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: Battenhausen@t-online.de oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Gelber Sack und Sackmüll im Außenbereich:
Mittwoch, 04. Dezember 2024



Aktuelles, Wissenswertes



Einladung zur
Durchführung eines
Krippenspiels
an Heilig Abend
um **15.00 Uhr**

Liebe Kinder, bald wird es Weihnachten.

Der **Geburtstag von Jesus** steht vor der Tür!

Wir freuen uns riesig, mit euch wieder ein **Krippenspiel** einzüben. Wenn ihr Lust habt, eine Rolle zu übernehmen, oder uns beim Singen zu unterstützen, seid ihr **„Herzlich Willkommen“**

Zur Probe treffen wir uns immer im **Pfarrsaal** hinter der Kirche. Auch wenn die Kinder, nicht an allen Übungsstunden anwesend sein können, dürfen sie gerne mitspielen.

Probetermine

Treff zur Rollenverteilung	Sa 30. 11.	10.30 Uhr – 11.30 Uhr
1. Übungsstunde	Di 03. 12.	15.30 Uhr – 16.30 Uhr
2. Übungsstunde	Mi 04. 12.	15.30 Uhr – 16.30 Uhr
3. Übungsstunde	Mi 11. 12.	15.30 Uhr – 16.30 Uhr
4. Hauptprobe - Kirche	Sa 21. 12.	10.30 Uhr – 12.00 Uhr

Auf viele spielffreudige Kinder freut sich das Kiwo- Team

Bei Fragen bitte melden bei Anneliese Braun **Tel. 2149**
oder unter **0176 – 26247626**

„Renchtaler Winterwochen“ starten am 1. Dezember 2024

Veranstaltungen und regionale Köstlichkeiten sowie Wellnessangebote machen die Winterzeit im Renchtal für viele Gäste zu etwas Besonderem. Gerade in der Vorweihnachtszeit gibt es tolle Angebote, die die Vorfreude auf Weihnachten größer werden lassen.

Im Dezember laden traditionell viele Bauern- und Winzerhöfe zum Christbaumschlagen ein. Wer mag, wärmt sich danach mit Glühwein oder Punsch am Lagerfeuer auf und schlendert über die kleinen Adventsmärkte der Christbaumhöfe.

Der Weihnachtsmarkt ist ein fester Bestandteil der Adventszeit in der Kleinstadtperle Oberkirch. Er findet vom 13. bis 15. Dezember rund um den Kirchplatz mit buntem Bühnenprogramm statt. Stimmungsvolle Weihnachtsmärkte gibt es außerdem am 29. November bis 1. Dezember auf der Bader Alm in Oppenau-Ibach und am 7. und 8. Dezember bei der Schauenburg.

Wer Ruhe sucht, sollte sich die Veranstaltung Waldbaden mit Waldgenuss am 18. Januar und 22. Februar nicht entgehen lassen. Beim Schnupperkurs Aquarellmalerei, der im TREFFpunkt für ALLE stattfindet, kann man am 4. Februar in die Welt der Farben eintauchen.

Freitags werden Fackelwanderungen von der Renchtal Tourismus GmbH angeboten.

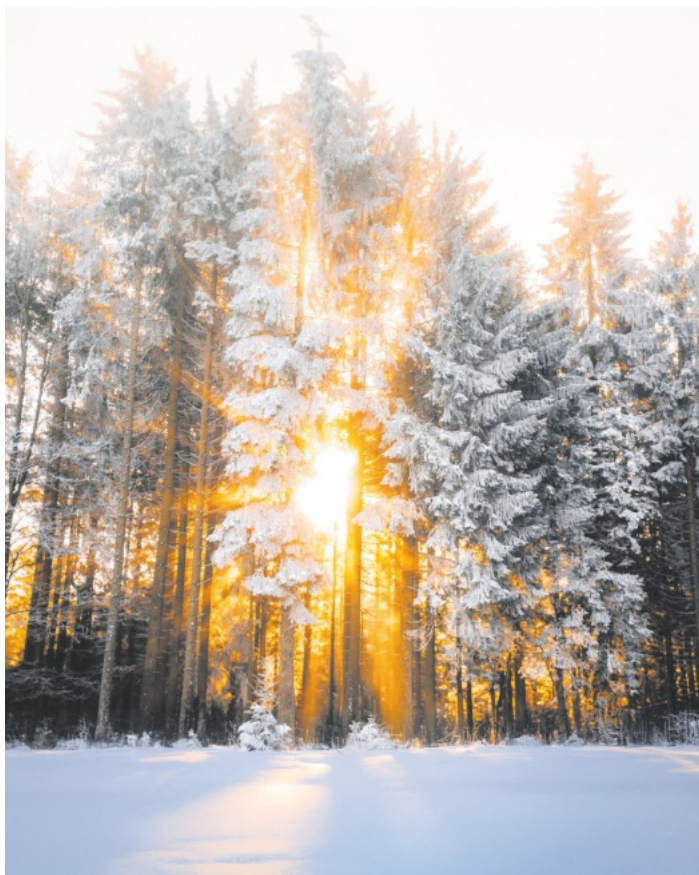
An einigen Terminen wird die Wanderung mit einer Glühweinverkostung beim Weingut Monika Bähr kombiniert.

Die neue historische Schauspielführung mit der „Schleierbärbel“ findet am 7. Dezember, 25. Januar, 15. Februar und 29. März statt. Auf unterhaltsame Weise bietet Anette Matt, Naturpark Gästeführerin, Einblicke in das raue Alltagsleben der Räuber und Vaganten des 18. Jahrhunderts und die Herausforderungen, die dieses Leben mit sich brachte. Spannend wird es auch bei der Renchtaler Sagenführung mit Carsten Dittrich am 7. Februar in der Oberkircher Innenstadt. Fackeln und Glühwein sorgen hierbei für eine besondere Atmosphäre. Eine Anmeldung für beide Veranstaltungen sowie für die Fackelwanderungen ist über die Renchtal Tourismus GmbH erforderlich.

Datum: 26. November 2024/ awie

Ihr Ansprechpartner:
Alexandra Wiedemer

Diese und noch viele weitere Angebote sind im Flyer „Renchtaler Winterwochen“ der Renchtal Tourismus GmbH aufgeführt. Er ist in allen Servicestellen der Renchtal Tourismus GmbH sowie online unter www.renchtal-tourismus.de erhältlich.



Winterlandschaft

Foto: Niklas Spether

Kleine Auszeit im Advent



Dann seid ihr hier genau richtig.

Wann: Am Sonntag, den 8. Dezember

Um 16.30 Uhr in der Kirche in Lautenbach

Wir freuen uns auf viele Kinder...euer Kiwo Team

Weinhohheit zu Besuch im Kindergarten St. Josef

Ein ganz besonderer Gast sorgte am 15.11.2024 dem bundesweiten Vorlesetag für leuchtende Kinderaugen. Die sympathische Oberkircher Weinprinzessin Hannah Spraul aus Renchen-Ulm, war zu Besuch. Die 21-jährige angehende Winzerin nahm sich an diesem Tag eine Auszeit von der Schule, um den Kindern eine unvergessliche Überraschung zu bereiten.



Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen,
Handel und Gewerbe.

Mit großer Begeisterung entführte Hannah die Kinder in wunderbare Bilderbuchwelten. Ihre lebhaft und einfühlsame Art des Vorlesens fesselte die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer, die nicht nur gespannt lauschten, sondern auch viele neugierige Fragen stellten. Es war ein inspirierendes, bereicherndes Geschenk, ein herzliches Dankeschön dafür.

Doch nicht nur die Geschichten faszinierten die Kinder. Hannahs glitzerndes Diadem und ihr wunderschönes Dirndl versetzten die Kinder in Staunen. Als Danke-

schön für den zauberhaften Vormittag überreichten die Kinder der Weinprinzessin liebevoll selbstgestaltete Bilder – eine Geste, die auch Hannah sichtlich erfreute. Der bundesweite Vorlesetag unterstreicht die Bedeutung des Vorlesens für die Entwicklung der Kinder. Neben dem emotionalen Gewinn ist das Vorlesen der Schlüssel für Sprachkompetenz, Fantasie und Bildung. Wer vorliest schenkt den Kindern mehr als Worte.



Kindergartenkinder feiern den Heiligen Martin

In den letzten Wochen setzten sich die Krippen- und Kindergartenkinder aus dem Kindergarten St. Josef intensiv mit dem Leben des Heiligen Martin auseinander. Zentrale Themen waren dabei Martins Empathie, seine Hilfsbereitschaft und die Bereitwilligkeit zu teilen – ein Thema, das aktueller ist denn je.

So lernten die Kinder insbesondere die Legende der Mantelteilung kennen. Regelmäßig trafen sie sich zum Singen der Laternen- und Martinslieder und fertigten kunstvoll gestaltete Laternen an.

Am 11. November, dem Namenstag des Heiligen Martin, wurden die Kinder mit Martinsbrezeln beschenkt, die sie miteinander teilten. Das Hefengebäck wurde auch in diesem Jahr wieder von der politischen Gemeinde spendiert, wofür wir uns bei Bürgermeister Krechtler herzlich bedanken.

Ute Huber aus dem Gemeindeteam der Seelsorgeeinheit zelebrierte am Tag darauf sehr kindgerecht eine Wortgottesfeier. Viele Bilder rund ums Martinsfest und ein Video mit der Mantelteilung wurden digital gezeigt. Der Kindergarten-Chor unter Leitung von Silvia Krechtler und Andrea Bruder-Krolikowski umrahmte die Feier musikalisch. Die Schulanfänger verschenkten Plätzchen, die von den Kindern mit Alina Haas zuvor mit viel Liebe gebacken wurden.

Angeführt von einer Martinsreiterin startete der Laternenumzug in den Kurpark, wo das traditionelle Martinspiel stattfand. Die Freiwillige Feuerwehr unter Kommandant Andreas Müller gewährleistete beim Umzug ebenso die Sicherheit wie beim Martinsfeuer, welches später auf dem Spielplatz des Kindergartens brannte.

Das gemeinsame Laternensingen wurde dieses Jahr von einigen Kirchenchorsängerinnen klangvoll unterstützt. Diese Kooperation mit dem Kirchenchor war eine gelungene Gemeinschaftsaktion und hat viel Freude bereitet. Die Familien konnten sich mit Glühwein, Kinderpunsch, Erfrischungsgetränken sowie Muffins und heißen Würstchen mit Brot stärken.

Bei der Planung, Organisation und Bewirtung half der Elternbeirat wieder tatkräftig mit.

Der Kindergarten erhielt erneut Gratis-Kästen Apfelschorle und Mineralwasser. Uwe Weis, zuständig fürs Sponsoring, Marketing und Vertrieb bei den Peterstaler Mineralquellen, ließ es sich nicht nehmen, die Getränke persönlich anzuliefern und sie den begeisterten Kindern zu übergeben.

Durch den Erlös des Festes können sich die Kinder bald über neue Spielsachen freuen.

Das Kindergartenerteam unter der Leitung von Christine Siefertmann und Andrea Kohler bedankte sich bei allen Helfern, Organisatoren und Familien für die großartige Unterstützung.



Einschränkungen im SWEG-Zugverkehr in der Ortenau Bauarbeiten führen auf vielen Strecken Ende November und Anfang Dezember 2024 zu geänderten Fahrzeiten, Zugausfällen und Schienenersatzverkehr

Mit Einschränkungen müssen die Fahrgäste Ende November und Anfang Dezember 2024 auf verschiedenen Strecken im Zugverkehr der Südwestdeutschen Landesverkehrs-GmbH (SWEG) in der Ortenau rechnen. Betroffen sind folgende Zeiträume und Abschnitte:

25., 29. und 30. November sowie 7., 12. und 13. Dezember 2024: Strecke Offenburg – Straßburg

Aufgrund von Bauarbeiten kommt es auf der Strecke Offenburg – Kehl – Straßburg am Montag- und Freitagabend, 25. und 29. November 2024, teilweise zu Zugausfällen und Schienenersatzverkehr (SEV). Die Busse in Frankreich werden von den französischen Eisenbahnen SNCF betrieben, die Busse auf dem deutschen Streckenabschnitt sind von der SWEG organisiert.

Am Samstag, 30. November 2024, kommt es auf der Strecke ganztags zu Zugausfällen. Ein SEV mit Bussen ist zwischen Appenweiler beziehungsweise Offenburg und Kehl eingerichtet. In Kehl ist ein Umstieg auf die Tram-Linie D nach Straßburg notwendig.

Die Bauarbeiten führen ebenfalls am Samstagabend, 7. Dezember, sowie am Donnerstag- und Freitagabend, 12. und 13. Dezember 2024, zu Schienenersatzverkehr. Die Busse in Frankreich werden von den französischen Eisenbahnen SNCF betrieben, die Busse auf dem deutschen Streckenabschnitt sind von der SWEG organisiert.

25. und 27. November 2024: Strecke Hausach – Offenburg

Aufgrund von Bauarbeiten kommt es auf der Kinzigtalbahn zwischen Hausach und Offenburg am Montag- und Mittwochabend, 25. und 27. November 2024, zu Zugausfällen und geänderten Fahrzeiten.

28. und 29. November sowie 1. bis 3. und 9. Dezember 2024: Strecke Offenburg – Bad Griesbach

Wie in den Vorwochen kommt es am Donnerstag und Freitag, 28. und 29. November 2024, wegen Bauarbeiten auf der Renchtalbahn zwischen Offenburg und Bad Griesbach ganztags zu Schienenersatzverkehr und geänderten Fahrzeiten. Am Sonntag und Montag, 1. und 2. Dezember 2024, wird die gesamte Strecke Offenburg – Bad Griesbach im Schienenersatzverkehr bedient. Am Dienstag, 3. Dezember, und Montag, 9. Dezember, kommt es auf der Strecke im Frühverkehr zu Schienenersatzverkehr.

1. und 2. Dezember 2024: Strecke Achern – Ottenhöfen

Aufgrund von Bauarbeiten ist auf der Achertalbahn am Sonntag und Montag, 1. und 2. Dezember 2024, ganztags in beide Richtungen kein Zugverkehr möglich. Es wird ein SEV mit Bussen angeboten.

Für alle aufgeführten Maßnahmen gilt: Die Fahrgäste werden gebeten, sich vorab die Fahrkarten an den Automaten und den üblichen Verkaufsstellen zu kaufen. In den SEV-Bussen können keine Fahrscheine verkauft und es können keine Fahrräder befördert werden. Die Busse verkehren zu geänderten Uhrzeiten und weisen längere Fahrzeiten als der Zug auf. Vor Fahrtantritt sollten die Fahrgäste unbedingt ihre Reiseverbindungen überprüfen. Die detaillierten Fahrpläne sind auf Aushängen an den Bahnsteigen zu finden sowie im Internet unter www.sweg.de/ortenau, www.bwegt.de/fahrplanauskunft und www.bahn.de. Telefonische Auskünfte erteilt die Service-Zentrale der SWEG unter 0 78 21/9 96 07 70.

Über das Unternehmen

Die Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Lahr/Schwarzwald, das in Baden-Württemberg und teilweise angrenzenden Gebieten Busverkehr im Stadt- und Überlandverkehr sowie Schienengüter- und Schienenpersonennahverkehr betreibt. Im Jahr 2018 ist die Verschmelzung der Hohenzollerischen Landesbahn (HzL) mit Sitz in Hechingen vollzogen worden. Seit dem Jahreswechsel 2021/2022 befindet sich auch die ehemalige Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH, die jetzt als SWEG Bahn

Stuttgart GmbH firmiert, unter dem Dach des SWEG-Konzerns. Bei der SWEG arbeiten fast 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Diebstahlgefahr im Weihnachtstrubel: Achten Sie auf Ihre Wertsachen!

Die Polizeiliche Kriminalprävention und kartensicherheit. de geben Tipps zum Schutz vor Taschendiebstahl.

Ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt gehört für viele Menschen zur Adventszeit dazu. Während zahlreiche Besucherinnen und Besucher die festliche Stimmung genießen, nutzen Langfinger das dichte Gedränge gezielt aus, um Wertsachen zu stehlen. Und das nicht nur auf Weihnachtsmärkten, sondern auch in belebten Einkaufsstraßen und Geschäften der Innenstädte. Ein Moment der Unaufmerksamkeit genügt, um Geldbörsen oder Smartphones aus Jacken- und Handtaschen verschwinden zu lassen. Neben Bargeld stehen auch Zahlungskarten im Fokus der Kriminellen. Gelangen sie an die dazugehörige PIN, kann der finanzielle Schaden groß sein. Häufig bleibt der Verlust zunächst unbemerkt. „Täterinnen und Täter sind häufig professionell organisiert und europaweit aktiv“, so Joachim Schneider, Geschäftsführer der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. „Sie arbeiten meist in Teams: Eine Person lenkt das Opfer ab, eine Zweite greift zu, eine Dritte verschwindet mit der Beute in der Menge“, so Schneider weiter. „Es gibt viele Tricks, wie Anrempeln, Bekleckern der Kleidung oder Fragen nach dem Weg. Gerade im Gedränge ist Aufmerksamkeit wichtig. Genießen Sie die weihnachtliche Atmosphäre, aber bleiben Sie achtsam und lassen Sie sich nicht von Unbekannten ablenken.“

Mit einer guten Vorbereitung können Sie Ihre Wertsachen schützen:

- Verzichten Sie möglichst auf Handtaschen oder Rucksäcke und bewahren Sie Bar- und Plastikgeld sicher vor Zugriff in geschlossenen Innentaschen der Kleidung auf.
- Nehmen Sie nur so viel Bargeld und Karten mit, wie unbedingt nötig.
- Seien Sie besonders an engen, stark frequentierten Bereichen wie Eingängen, Marktständen oder bei großen Menschenansammlungen, zum Beispiel am Glühweinstand, wachsam.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Ihre Wertsachen noch sicher verstaut sind.

„Denken Sie immer daran, Ihre PIN geheim zu halten“, rät Sandra Königstein, Teamleiterin Anti-Fraud-Strategie & Kommunikation bei der EURO Kartensysteme.

„Neben der verdeckten PIN-Eingabe an Geldautomaten oder Kassenterminals gehört auch dazu, sich die Geheimzahl gut zu merken. Hilfreiche Tipps gibt es auf www.pin-im-sinn.de.“

Was tun, wenn die Zahlungskarten oder das Handy mit Bezahlfunktion gestohlen wurden?

- Sperren Sie umgehend Ihre Bezahlkarten und/oder die SIM-Karte. Der bundesweite Sperr-Notruf 116 116* ist Tag und Nacht erreichbar.
- Melden Sie den Diebstahl bei der Polizei. Diese kann auch die KUNO- Kartensperrung für SEPA-Lastschriftzahlungen per Unterschrift vornehmen.
- Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Kontobewegungen und melden Sie unautorisierte Abbuchungen sofort Ihrer Bank oder Sparkasse.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland (+49 116 116) können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050.

Gartenschau Freudenstadt & Baiersbronn 2025

Über 1200 Veranstaltungen mit einem Ticket

Die Gartenschau 2025 in Freudenstadt und Baiersbronn wird mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm Besucher jeden Alters begeistern. Im Fokus stehen wiederkehrende Veranstaltungsreihen, die über die gesamte Laufzeit hinweg für Unterhaltung und Abwechslung sorgen.

Musikalische Höhepunkte und kulturelle Reihen Jeden Freitag bringt die „Regio Reihe - Die Region rockt“ das Tal zum Beben: Über 40 Bands und Musikgruppen aus der Region sorgen auf der Baiersbronner Schelkewiese für Stimmung und laden zum Tanzen und Feiern ein. Donnerstags verwandelt sich das Spiegelzelt in Freudenstadt in eine exklusive Bühne für die Veranstaltungsreihe „Jazz & Wine“. Über 20 hochkarätige Musiker treten auf, begleitet von einer Auswahl regionaler Weine, die das Publikum in entspannter Atmosphäre genießen kann. Literaturfans kommen bei der Lesereihe mittwochs auf ihre Kosten, wenn verschiedene Autoren spannende Bücher präsentieren.

Bewegung und Unterhaltung für die ganze Familie Unter der Woche lädt die Reihe „Beweg Dich“ von Montag bis Freitag alle Besucher dazu ein, aktiv zu bleiben. Verschiedene Sportangebote und mitmachaktionen sorgen dafür, dass jeder Tag in Bewegung bleibt. Jeden Sonntag können die Gäste bei der Sundowner Veranstaltung entspannt das Wochenende ausklingen lassen, während das Sommernachtskino einmal im Monat ein besonderes Highlight bietet: Im Freiluftkino werden Klassiker und aktuelle Filme gezeigt - ein Erlebnis für die ganze Familie unter dem Sternenhimmel.

Spirituelles und Kulinarisches

Auch die Kirche auf der Gartenschau bietet ein vielfältiges Programm. Von täglichen Andachten über wöchentliche Kinderveranstaltungen bis hin zu einem großen Eröffnungsgottesdienst mit Bischöfen ist für jeden etwas dabei. Die AOK Küche lädt zu kulinarischen Erlebnissen ein, bei denen nicht nur lokale Sternehäuser ihre Kochkünste präsentieren, sondern auch spannende thematische Events stattfinden. Der SWRGartenexperte Volker Kugel wird mehrmals vor Ort sein, um Tipps zur Gartengestaltung zu geben und Fragen der Besucher zu beantworten.

Besondere Highlights und Themenwochen

Zu den besonderen Höhepunkten zählen die Auftritte von Papis Pumpels, die für beste Schlagerstimmung sorgen, sowie die Kultveranstaltung SWR Pfännle, bei der regionale Köstlichkeiten im Mittelpunkt stehen. Ein weiteres Highlight ist der Auftritt der Spiegel Bestsellerautorin Katrin Iskam mit ihrer humorvollen Show „Gärtnern ohne viel Geschiss“, die für viele Lacher und wertvolle Tipps rund um den Garten sorgt. Und ja - die beliebte SWR 3 Party kommt auch zu uns ins Tal X.

Thementage und spezielle Veranstaltungen

Über das gesamte Programm hinweg ziehen sich spannende Thementage, darunter der Trachtentag, das Lich-

terfest, der Gospelchortag, der Blaulichttag und viele mehr. Auch große Events wie das Schleppertreffen, das Bergwerk Parade, der Alphonntag und der Parkour Cup bieten den Besuchern ein abwechslungsreiches Erlebnis. Themenwochen wie „Pedal X - Die Fahrradwoche“, „Bonjour Tal X“ mit einem französischen Flair und die Umweltwoche setzen besondere Akzente und bieten zusätzliche Highlights.

Mit einem Mix aus Musik, Kultur, Sport und Kulinarik verspricht die Gartenschau 2025 in Freudenstadt und Baiersbronn ein unvergessliches Erlebnis für alle Besucher. Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Tickets oder Dauerkarten für ein blühendes Sommerabenteuer unter www.tal-x.de.

Alle Infos zur Dauerkarte: <https://www.tal-x.de/tickets>
Sie möchten sich ehrenamtlich bei der Gartenschau engagieren? Informationen und Anmeldeformular: <https://www.tal-x.de/ehrenamt>



Foto: Ulrike Klumpp



DORT - Donnerstags in der Ortenau - Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende und regionale Akteure dazu ein, die Ortenau aufs Neue zu entdecken. Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die die kulturellen Höhepunkte mit den kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden.

Am 5. Dezember 2024 finden folgende Veranstaltungen statt:

Kehl/Straßburg: Weihnachtliches Straßburg

Erleben Sie das weihnachtliche Straßburg in seiner Rolle als elsässische Weihnachtshauptstadt, die im winterlichen Glanz erstrahlt. Die bezaubernde Atmosphäre der geschmückten und illuminierten Gassen entfaltet sich besonders abends. Treffpunkt: 15.30 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77 in 77694 Kehl. Die Kosten betragen 17,90 Euro. Anmeldung unter 07851 88 1555, tourist-information@marketing.kehl.de oder www.reservix.de//KehlMarketingGmbH.

Ettenheim: GLÜH.WEIN.GARTEN

Frieren Sie sich warm in unserem GLÜH.WEIN.GARTEN zwischen Tannenbäumen und Feuertonnen. Bei Winzerglühwein, Leckerem aus dem Ofen und Musik freuen wir uns auf einen stimmungsvollen Abend auf unserem Weingut. Treffpunkt: ab 17 Uhr am Weingut Biesel, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim. Infos unter event@weingut-biesel.de.

Ettenheim: Nachtwächterführung im adventlich beleuchteten Ettenheim

Lassen Sie sich von unserem Nachtwächter durch das stimmungsvoll beleuchtete Barockstädtchen und die heimeligen Gassen führen und geschichtlich erklären. Beim Stadtführer dürfen Umhang, Hut, Licht und Hellebarde nicht fehlen. An der alten Stadtmauer gibt's zur Stärkung Glühwein oder Kinderpunsch und Zopf. Treffpunkt: 17.30 Uhr am Rathaus, Bärenbrunnen, Rohanstraße 16 in 77955 Ettenheim. Die Kosten betragen 14 Euro. Anmeldung bis 29. November unter 07822 432210 oder tourist-info@ettenheim.de.

Sasbachwalden: Glühweinparty

Bei weihnachtlicher Beleuchtung und stimmungsvollem Ambiente versüßen wir Ihnen die Vorweihnachtszeit. Mit unserem eigens hergestellten Winzer-Glühwein, leckeren Speisen und den passenden Weinen und Sekten erleben Sie Genuss aus dem Schwarzwald. Live-Musik sorgt für die passende Stimmung. Treffpunkt: 18 Uhr im Alde Gott Winzer Schwarzwald eG, Talstraße 2 in 77887 Sasbachwalden. Infos unter www.aldegott.de.

Vortrag in Appenweier-Urloffen zum Pflanzenschutz im Obstbau

Das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, veranstaltet zusammen mit dem Bezirks- Obst und Gartenbauverein Kehl-Hanauerland einen Vortragsabend zum Thema „Aktuelles zum Pflanzenschutz im Obstbau“. Referent ist Hans-Dieter Beuschlein, Leiter der Überbetrieblichen Pflanzenschutzberatung im Obstbau am Amt für Landwirtschaft in Offenburg. Die Veranstaltung findet statt am **Dienstag, 10. Dezember 2024** in der ASV Athletenhalle in Appenweier-Urloffen, Gewerbestr. 9. Beginn ist um 18 Uhr, es wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben.

Im Rahmen der Sachkunde-Fortbildung im Pflanzenschutz ist die Veranstaltung mit zwei Stunden anerkannt. Für die Zusendung des Nachweises zum Besuch der Fortbildungsveranstaltung ist der Pflanzenschutz-Sachkundeausweis mitzubringen.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Achern sind:

• ibb.achern@ortenaukreis.de, Telefon 0152-36276639

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Caritasverbands Acher-Renchtal e.V., Karl-Hergt-Straße 11, 77855 Achern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 2. Dezember 2024.

Schnittkurs für Obstbaumhochstämme auf Streuobstwiesen in Steinach

Zu einem Schnittkurs für Obsthochstämme auf Streuobstwiesen laden der Bezirksobst- und Gartenbauverein sowie der Arbeitskreis Erwerbsobstbau Kinzigtal in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Ortenaukreis am **Samstag, 28. Dezember 2024, von 9 bis 12 Uhr in Steinach ein**.

Die Referenten Hermann Haas und Alfons Fritsch des Arbeitskreises Erwerbsobstbau Kinzigtal leiten den Kurs. Im Fokus stehen der Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt von Obstbaumhochstämmen auf Streuobstwiesen, die es für die Kulturlandschaft der Ortenau zu erhalten gilt. Ein fachgerechter Schnitt kann verhindern, dass alte Hochstämme zu schnell vergreisen und absterben.

Der Kurs ist kostenlos. Um eine Spende wird gebeten. Die Teilnehmer treffen sich vor Kursbeginn an der Grundschule in Steinach, Schulstraße 1. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 30. November, Hl. Andreas

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 1. Dezember, 1. Adventssonntag

18:30 Emmausgottesdienst

Mittwoch, 4. Dezember, Seliger Adolph Kolping

17:30 Aussetzung - stille Anbetung und Rosenkranz

18:30 Eucharistiefier

Samstag, 7. Dezember, Hl. Ambrosius

8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kerzenschein mit Aussetzung und sakramentalem Segen

18:30 Eucharistiefier zum Kolpinggedenktag, gestaltet von der Pfarrband Santa Maria - Livestream

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.
Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,
Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.
Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr, / Telefon 07805/3654 / E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de
Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr
Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Kurze Auszeit im Advent 2024

Zur kurzen Auszeit im Advent in verschiedenen Orten und von verschiedenen Personen gestaltet sind alle Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen.
Die Verantwortlichen freuen sich, wenn viele zum gestalteten Adventsimpuls kommen, um so dem Advent eine besondere Note zu verleihen.
Die Impulse dauern etwa 15 Minuten und finden im Freien statt, wenn nicht anders angegeben.

Tag, Ort, Platz, Verantwortlich, Beginn

02.12.24	Haslach	Schulhof		
	Grundschule	Haslach	17.00	
03.12.24	Ödsbach	Gemeinderaum im Pfarrhaus	18.00	
	J. Altegöer			
04.12.24	Zusenhofen	Kirche	18.00	
	Kiwo-Team			
08.12.24	Lautenbach	Kirche	16.30	
	Kiwo-Team			
10.12.24	Oberkirch	Stadtkirche	17.30	
	S. Weber			
17.12.24	Tiergarten	Kirche	19.00	
	Klangschmiede			
20.12.24	Haslach	Kirche	18.00	
	Gemeindeteams Haslach und Tiergarten			

Kontakt: Gemeindefereferentin Sabina Breidung, s.breidung@kath-oberkirch.de, 07802/9374-13

Möglichkeit zur Einsichtnahme des Unionsdekretes der künftigen Kirchengemeinde Acher-Renttal

In der Zeit vom **2. bis 13. Dezember 2024** liegt zur Einsichtnahme in unserem Pfarrbüro Oberkirch zu den üblichen Bürozeiten das Unionsdekret aus, durch das unsere ab 2026 bestehende Pfarrei St. Cyriak und die dazugehörige Kirchengemeinde Acher-Renttal umschrieben werden. Zu jedem Unionsdekret gehört eine Anzahl von weiteren Dekreten, mit denen die bisherigen Pfarreien aufgehoben werden.
Mit Ablauf des 13. Dezember 2024 beginnt die Frist, um eine Rücknahme oder Abänderung der Dekrete zu beantragen. Ein solcher Antrag ist nur zulässig, wenn durch das Dekret des Erzbischofs bei der betreffenden Person eine persönliche Beschwerne vorliegt; das heißt, in der

Begründung des Antrages ist zu erläutern, was die Antragstellerin/den Antragsteller persönlich derart schwer belastet, dass sie/er Rücknahme oder Abänderung beantragt. Der Antrag muss schriftlich – textlich (z. B. E-Mail) reicht nicht aus – mit Unterschrift bis Ablauf des 23. Dezember 2024 bei der Erzdiözese Freiburg, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg vorliegen (vgl. can. 1734 CIC; vgl. Rechtsmittelbelehrung unter dem Unionsdekret). Im Zweifel ist der fristgerechte Zugang durch die Antragstellerin/den Antragsteller zu belegen (etwa über einen Rückschein).

Frühmorgendliche Rorategottesdienste im Advent
Auch in diesem Jahr im Advent werden wieder Rorategottesdienste im Kerzenschein angeboten. Diese feiern wir am **4., 11. und 18. Dezember jeweils um 6:00 Uhr in der Kirche St. Cyriak in Oberkirch.**

Alle Gottesdienste werden als Eucharistiefeier gefeiert, in denen je ein Adventslied aus dem Gotteslob vorgestellt und in verschiedenen Blickwinkeln betrachtet wird. Die Vorbereitenden und Musiker freuen sich auf eine rege Teilnahme bei diesen besonderen Gottesdiensten. Im Anschluss an die Rorategottesdienste gibt es auch in diesem Jahr wieder das gemeinsame Frühstück im Gemeindehaus St. Michael. Dabei kann der Gottesdienst nachwirken und bei anregenden Gesprächen miteinander gegessen und getrunken werden. Das Frühstück wird auf Spendenbasis finanziert.
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und dem gemeinsamen Frühstück, um dem Advent eine besondere Note zu geben und auf besondere Weise in den Tag zu starten.

Pfarrbüros geschlossen

Die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind **am Mittwoch, 04. Dezember** betriebsbedingt geschlossen.

Der Nikolaus besucht Familien

Wenn Sie für Ihre private Nikolausfeier in Ihrer Familie den Besuch des „Bischof Nikolaus“ wünschen, dann rufen Sie bei uns an.
Termine am **5., 6. und 7. Dezember 2024** - Gisela und Theo Joosten, Tel. 07802/5314. Der Besuch ist kostenlos. Gerne nehmen wir Spenden für das Straßenkinder- und Schulprojekt von Frank Weber in Bolivien entgegen.
Vielen Dank im Namen des Nikolausteams.
Theo Joosten

Auszeit im Advent für ehrenamtlich Mitarbeitende
Am 5. Dezember ist „internationaler Tag des Ehrenamtes“. Grund genug, an diesem Tag eine besondere Veranstaltung für die ehrenamtlich Mitarbeitenden der Seelsorgeeinheit Oberkirch anzubieten.
Die Auszeit im Advent findet am **Donnerstag, den 5. Dezember um 19:30 Uhr in der Kirche in Oberkirch** statt und ist überschrieben mit:

*Engel in der Bibel und Engel auf Erden.
Du bist ein Engel!*

Der erste Teil des Abends ist liturgisch-persönlich geprägt. Er ist so gestaltet, dass die anwesenden Ehrenamtlichen persönlich Ihren Akku aufladen können. Sie geben im Ehrenamt so viel. Wir möchten etwas zurückgeben.
Danach wird die Gelegenheit sein, bei Glühwein und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.
Wir freuen uns über viele Ehrenamtliche, die den Abend zum persönlichen Auftanken nutzen möchten.

Eine Anmeldung ist hilfreich für die Planung, aber nicht zwingend erforderlich.

Außerdem möchten wir Sie auf ein weiteres Angebot hinweisen, das am **9. Januar 2025 um 19:30 Uhr** ebenfalls für ehrenamtlich Mitarbeitende unserer Seelsorgeeinheit stattfinden wird: Vortrags- und Gesprächsabend: Die namenlosen Frauen in der Bibel.

Referentin: Maria Theresia Zeidler

Für die AG Ehrenamt: Gemeindefereferentin Cornelia Dilger
Kontakt: Gemeindefereferentin Cornelia Dilger | c.dilger@kath-oberkirch.de | 07802/937434

Patrozinium der Hl. Barbara in Wolfhag und Chorjubiläum

Am **Sonntag, 08. Dezember 2024** feiert der Ortsteil Wolfhag das diesjährige Patrozinium der Hl. Barbara, der Patronin der Kapelle. In diesem Jahr wird aber noch ein weiterer Anlass gefeiert. Im Herbst 1924 haben sich junge Männer und Frauen zusammengefunden, den Kirchenchor Wolfhag gegründet und haben erstmals zum Barbara-Fest 1924 den Gottesdienst begleitet. Somit dürfen wir in diesem Jahr die Gründung des Kirchenchor Wolfhag vor 100 Jahren feiern, der im Jahr 2010 mit dem Kirchenchor Ringelbach verschmolzen ist zur Chorgemeinschaft Ringelbach/Wolfhag.

Aus diesem Anlass wird der **Festgottesdienst um 10:30 Uhr** besonders feierlich.

Die Chorgemeinschaft singt aus der St.-Canisius-Messe. Am Vorabend, **07. Dezember um 18:00 Uhr** lädt die Chorgemeinschaft zu einem **Abendlob** in die Kapelle ein, mit Texten von Jürgen Mussler und Musik von David Blasen interpretiert. Anschließend zieht die Lichterprozession zum Wiegerthof. Dort werden wir eingestimmt mit adventlicher Musik eines Bläser-Ensembles. Gegen **19:00 Uhr** sind wir eingeladen zu einem gemütlichen **Stuben-Abend im Wiegerthof**, zur Begegnung, zu Gutem für Leib und Seele, Informationen über die Chorgeschichte und einer kleinen musikalischen Überraschung.

Herzliche Einladung zu den Terminen des Festwochenendes in Wolfhag.

Abenteuerlandgottesdienst

Am 2. Advent ist es wieder soweit: Abenteuerlandgottesdienst wird gefeiert!

Das Sonn wird mit Leonas wieder dabei sein und sicher wieder Vieles entdecken und ganz eigene Ideen, Fragen und Vorstellungen dazu haben.

Was es zu entdecken gibt, das wird erst am 2. Advent gelüftet. So viel sei vorab verraten: alle Sinne werden geweckt.

Das ganze Abenteuerlandteam lädt Klein und Groß herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst wieder gemeinsam zu feiern.

Beginn ist am **8. Dezember um 10:00 Uhr mit der Spielestraße** für die Kinder zum Ankommen und Austoben in und um das Gemeindehaus St. Michael. Für die Erwachsenen gibt es Kaffee oder Tee und die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Den Gottesdienst feiern wir dann gemeinsam um **10:30 Uhr in der Kirche St. Cyriak in Oberkirch**.

Kontakt: Gemeindefereferentin Cornelia Dilger | c.dilger@kath-oberkirch.de | 07802/937434

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **diens-tags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch

Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de,

www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

MO-DO 9.30 - 11.30 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 30. November

17:00 Gottesdienst mit Taufe in der Wallfahrtskirche Mariä-Krönung in Lautenbach. Pfr.i.R. Waldemar Schweinfurth.

01. Dezember, 1. Advent

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor in der Martin-Luther-Kirche. Pfarrerin Franziska Clemen.

10:00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus

08. Dezember, 2. Advent

10:00 Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Pfarrerin Franziska Clemen

10:00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Termine und Veranstaltungen

Montag, 02. Dezember

18:00 Probe Gospelchor im Gemeindehaus

19:00 Ökumenisches Friedensgebet in der Martin-Luther-Kirche

Dienstag, 03. Dezember

18:00 Probe Jungbläser im Gemeindehaus

19:30 Probe Posaunenchor im Gemeindehaus

Mittwoch, 04. Dezember

16:00 Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Freitag, 06. Dezember

15:30 Besuchsdienst-Treff im Gemeindehaus

18:30 Generalprobe Chor Surprisium in der Martin-Luther-Kirche

Samstag, 07. Dezember

17:00 Jubiläumskonzert des Chores Surprisium in der Martin-Luther-Kirche. Anschließend Stehempfang im Gemeindehaus.

Aktuell

Treffen des Geburtstags-Besuchsdienstes

Der Geburtstags-Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde trifft sich **am 6.12. um 15:30 Uhr im Gemeindehaus** zum Adventskaffee und zur Planung 2025. Um weiterhin die Geburtstagsjubilare ab dem 80. Lebensjahr besuchen zu können, benötigen wir **dringend Unterstützung im Team!** Interessierte sind herzlich

willkommen am Treffen teilzunehmen. Um telefonische Anmeldung im Pfarramt unter der Rufnummer 2291 wird gebeten. Im Pfarramt erhalten Sie auch weitere Infos zum Besuchsdienst.

Jubiläumskonzert Chor Surprisium

Herzliche Einladung zu einem adventlichen Konzert des Chores Surprisium anlässlich des **25jährigen Chorjubiläums am Samstag, den 07.12.24 um 17 Uhr** in der **Martin-Luther-Kirche**. Anschließend Jubiläumsumtrunk im evang. Gemeindehaus. Mitwirkende sind die Solistin Tanja Spinner (Alt), Tobias Götz (Piano), Pfarrerin Franziska Clemen (Sprecherin) und der Chor unter der Leitung von Dorothee Wiedmann.

Vorschau

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag, 9. Dezember um 19:30 Uhr** mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Vielleicht haben Sie Gelegenheit, Ihre Nachbarn, Freunde, Bekannte und auch fremde Personen einzuladen, um das Hausgebet gemeinsam zu feiern. **Hefte mit Vorschlägen zur Gestaltung des Hausgebets liegen im Eingangsbereich der Martin-Luther-Kirche zum Mitnehmen bereit.**

Info

Anmeldungen zu Taufen und Trauungen

Für Anmeldungen zu Taufen oder kirchlichen Trauungen wenden Sie sich bitte an das Evang. Pfarramt, Pfarrsekretärin Sabine Dauber oder Pfarrerin Franziska Clemen; Telefon: 07802-2291, E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de oder franziska.clemen@kbz.ekiba.de

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch
10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;
Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.
Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55 + in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr
Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken - gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen

Am vergangenen Spieltag gelang unserer 1. Mannschaft ein nicht unverdienter 1:0 (0:0)-Heimsieg gegen den SV Steinach und damit bereits der dritte Heimsieg in Folge. Das Tor des Tages für unsere Mannschaft erzielte der erst kurz zuvor eingewechselte Abdikhadir Hashi in der Schlussphase der Begegnung (82.). Mit diesen für uns so eminent wichtigen drei Punkten, konnten wir in der Tabelle zumindest vorübergehend zu unseren direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt aufschließen. Im abschließenden Spiel der Hinrunde steht an diesem Sonntag das schwere Auswärtsspiel beim amtierenden Bezirkspokalsieger und vor dieser Saison als Meisterschaftskandidat gehandelten SV Haslach (5./23 Punkte) auf dem Spielplan. Die Mannschaft von Trainerurgestein Martin Leukel verfügt u.a. mit Benjamin Bruckner und Giulio Tamburello über enorme Qualität im Kader und findet nach durchwachsenem Saisonstart mit lediglich drei Punkten aus den ersten fünf Begegnungen (0-3-2) immer mehr zu ihrem eigentlichen Leistungsvermögen zurück. Aus den weiteren neun Begegnungen konnten so beachtliche 20 Punkte (6-2-1) erzielt werden, mit denen sich die Hansjakob-Städter zumindest an den zweiten Tabellenplatz, der zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen berechtigt, heranarbeiten konnten. Zuletzt konnte der FV Unterharmersbach durch ein Tor in der Nachspeit noch mit 2:1 (0:0) besiegt werden. Dennoch steht unsere Mannschaft in der Pflicht, in den beiden noch verbleibenden Auswärtsspielen beim SV Haslach und beim SV Oberschopfheim tunlichst zu punkten, will man sich den Kontakt zu den Nichtabstiegsplätzen bewahren. Der zuletzt erkrankte Sebastian Roth kehrt am Sonntag voraussichtlich wieder in den Kader zurück. Schiedsrichter der Begegnung ist Valentin Hodler vom ASV Nordrach. Unsere 2. Mannschaft musste sich in ihrem Heimspiel der Zweitvertretung des SV Steinach deutlich mit 1:5 (0:3) geschlagen geben. Den Ehrentreffer für unsere Mannschaft erzielte dabei unser Allrounder Sebastian Fürderer (88.). Beim SV Haslach 2 (2./31 Punkte) will sich unsere Mannschaft im letzten Spiel des Jahres nochmals gut präsentieren, um so versöhnlich in die Winterpause zu gehen. Wir freuen uns, wenn wir auch in Haslach von zahlreichen Zuschauern unterstützt werden und werden alles unternehmen, um im Kinzigtal endlich die ersten Auswärtspunkte in dieser Saison zu verbuchen und den Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen weiter zu verkürzen. Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 14:30 Uhr, Spielbeginn der 2. Mannschaft ist um 12:30 Uhr. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch an dieser Stelle nochmals unserer Angelika Hipp sowie unserem Michael Hildebrand für die Organisation und Durchführung unseres gemeinsamen Heimspielabschlusses am vergangenen Sonntag - Vielen Dank! Ebenfalls soll auch nochmals auf unseren traditionellen Adventsbasar an diesem Sonntag in der Neuensteinhalle hingewiesen werden, der den Abschluss eines von vielen herausragenden Ereignissen und schönen Veranstaltungen geprägten 75. Vereinsjahrs bildet. Wir freuen uns, wenn diese Bemühungen durch euren regen Besuch Anerkennung finden und der Basar somit noch viele weitere Jahre veranstaltet werden kann - Vielen Dank!
Der Spielausschuss



Der SV Lautenbach informiert

Zu folgenden Spielen unserer Mannschaften laden wir Euch herzlich ein:

So. 01.12.2024 12:30 Uhr
SV Haslach 2 - SV Lautenbach 2

So. 01.12.2024 14:30 Uhr
SV Haslach 1 - SV Lautenbach 1

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

Ehrungen und neue Ehrenmitglieder des Turnvereins Lautenbach

Die Generalversammlung bot auch den Rahmen für die Ehrung langjähriger Mitglieder und die Ernennung neuer Ehrenmitglieder.

So konnte an diesem Abend für 25 aktive Mitgliedschaft Eva Czogalik, Christina Kreider, Irina Kreider, Marco Boschert, Walburga Müller, Gisela Schindler, Sandra Huber, Martin Wörner, Steffen Maier und Daniel Maier geehrt werden. Eva Czogalik, Christina Kreider und Irina Kreider waren über viele Jahre in der Jugendvorstandschaft tätig. Eva und Christina unterstützten zusätzlich als Übungsleiterinnen den Verein. Steffen Maier engagiert sich bis heute als Übungsleiter und stellvertretender Jugendleiter. Martin Wörner war von 2001-2003 zuerst als 2. Vorstand und anschließend bis 2007 1. Vorstand. Stefanie Pettke dankte für ihren Einsatz und die vielen Stunden, in denen sie sich für den Turnverein eingebracht haben.

Für 40 Jahre im Verein geehrt wurden Jürgen Kimmig, Karin Kimmig, Ingrid Huber, Herbert Huber und Gertrud Lepold. Karin Kimmig war außerdem 14 Jahre Schriftführerin und Jürgen Kimmig ist seit 2009 bis heute Übungsleiter der Jedermänner.

Großes Lob ging auch an die Mitglieder Karin Zimmermann, Hans-Friedrich Huber, Renate Sester, Walter Boschert und Petra Leopold für 50 aktive Jahre.

Für unglaubliche 60 Jahre konnten Georg Huber und Heinrich Sauer geehrt werden. Heinrich Sauer war zwei Jahre lang Schriftführer und Georg Huber vier Jahre Beisitzer in der Vorstandschaft sowie acht Jahre Übungsleiter.



Für 50 Jahre (v.l.) Stefanie Pettke (Vorstand), Walter Boschert, Karin Zimmermann, Renate Sester, Holger Fies (Vorstand) und Petra Fies (Vorstand).



Für 25 Jahre (v.l.) Stefanie Pettke (Vorstand), Walburga Müller, Gisela Schindler, Steffen Maier, Irina Kreider, Holger Fies (Vorstand), Eva Czogalik, Christina Kreider und Petra Fies (Vorstand).



Für 60 Jahre (v.l.) Stefanie Pettke (Vorstand), Georg Huber, Heinrich Sauer, Holger Fies (Vorstand) und Petra Fies (Vorstand).



Für 40 Jahre (v.l.) Stefanie Pettke (Vorstand), Jürgen Kimmig, Ingrid Huber, Karin Kimmig, Herbert Huber, Petra Fies (Vorstand) und Holger Fies (Vorstand).

Stefanie Pettke bedankte sich bei den Geehrten, sprach großen Respekt aus und belohnte diese mit Präsenten. Außerdem lobte sie die Treue zum Verein und die tolle Gemeinschaft auch außerhalb der Sportstunden. Stolz konnte der Turnverein an diesem Abend drei neue Ehrenmitglieder ernennen.

Das erste Ehrenmitglied, dass der Turnverein beglückwünschen darf, ist **Renate Sester**. Seit fünf Jahrzehnten gehört Renate zum Turnverein und ist bis heute eine aktive Unterstützerin. Ihre vielfältigen Aufgaben umfassen die Arbeit als Schriftführerin von 1979 bis 1991, als Theaterspielerin und Regisseurin von 1982 bis 1990 und als zweite Vorstandsvorsitzende von 1991 bis 2003. Anschließend war sie im Vorstandsteam aktiv und kümmert sich seit 2013 um die Mitgliederdateien – eine

herausfordernde Aufgabe, die sie mit Sorgfalt bis heute erfüllt. Renate hat auch bei den legendären Zeltlagern, die Generationen von Kindern in Erinnerung geblieben sind, eine wichtige Rolle beim Organisieren, Vorbereiten und natürlich auch vor Ort gespielt. Noch immer ist sie im Verein sportlich aktiv. Der Turnverein bedankt sich für die jahrelange Unterstützung und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Herbert Huber, der seit 1983 dem Verein angehört und ihn in vielfältigen Funktionen maßgeblich geprägt hat, wurde als zweites neues Ehrenmitglied feierlich ernannt. Bereits ein Jahr nach seinem Eintritt wurde er Theaterspieler, bevor er 1988 eine Skigymnastikgruppe ins Leben rief. Von 1991 bis 1996 war er als zweiter Vorsitzender aktiv, bevor er bis 2003 die Position des ersten Vorsitzenden übernahm und wichtige Weichen für die Vereinsentwicklung stellte. Auch in späteren Jahren, etwa im Vorstandsteam (2007–2013), blieb Herbert eine treibende Kraft. Ob bei Zeltlagern, dem Hubackerfest oder sportlichen Aktivitäten mit den „Jedermännern“ – auf Herbert konnte man stets zählen. Der Verein ist für diese Treue in der Vorstandschaft sehr dankbar.

Die Leistungen dieser zwei Ehrenmitglieder haben den TV Lautenbach maßgeblich geformt. Das Brünnelefest, das 1998 zum heutigen Hubackerfest wurde, und viele Vereinsveranstaltungen wie das Dreikönigsturnen, die Dorfmeisterschaften, die Oldi Abende, die Bachdatscherlefest und die Kameradschaftsabende konnten dank ihres Engagements umgesetzt werden und sind ein stolzer Teil der Turnvereingeschichte.

Als drittes Ehrenmitglied ernannte der Turnverein **Manfred Leopold**, der seit 1996 als Beisitzer in der Vorstandschaft mit großem Einsatz Verantwortung übernommen hat. Bereits ein Jahr später trat er die anspruchsvolle Aufgabe des Oberturnwarts an, eine Rolle, die er mit Bravour ausfüllte. Von der Organisation der Übungsleiter bis zur Planung der Hallenbelegung meisterte er Herausforderungen mit Weitsicht. Auch das damalige Dreikönigsturnen hat er stets mit neuen Ideen bereichert. Von 2009 bis 2019 war Manfred im Vorstandsteam aktiv und organisierte maßgebend den Umbau des Werkraums der Schule zu unserem modernen Gymnastikraum. Herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung und das Engagement, die den Verein nachhaltig geprägt und bereichert haben.

Die Kolpingfamilie Lautenbach lädt ein zum Kolpinggedenktag

Am Samstag, 07.12.2024 feiert die Kolpingfamilie Lautenbach den Kolpinggedenktag.

Der Gottesdienst, der von der Kolpingfamilie vorbereitet und mitgestaltet wird, findet um 18:30 Uhr in der Wallfahrtskirche in Lautenbach statt.

Musikalisch umrahmt wird dieser von der Pfarrband „Santa Maria“.

Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir die gesamte Bevölkerung, alle Kolpingmitglieder, sowie deren Freunde und Bekannte zu einem kleinen gemütlichen Beisammensein am Pfarrsaal einladen.

Auf euer Kommen freut sich die Kolpingfamilie Lautenbach.

Schützenabteilung

Am Montag, dem 2. Dezember 2024, wird das monatlich stattfindende Pokalschießen fortgesetzt.

Die Schützen treffen sich ab 19.00 Uhr im Oberkircher Schützenhaus.

Um rege Beteiligung wird gebeten.

Der Vorstand

Imkerverein Oberkirch

Am Dienstag, 03. Dezember 2024 findet um 19:30 Uhr der nächste Stammtisch mit Erfahrungsaustausch und Berichten im Gaisbacher Hof statt. Alle Vereinsmitglieder sowie Interessierte aus der Bevölkerung sind hierzu herzlich eingeladen.



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- Gutschein der Renchtäler Wirtgemeinschaft
- Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
Preis: 8,50 €
- Mountainbike-Karte
Preis: 4 €
- E-Bike Karte
Preis: 8,90 €
- Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“
Preis: 9,90 €
- Das Buch „Lautenbach im Renchtal“
Preis: 10 €
- Kirchenführer klein
Preis: 3 €



(v.l.) Holger Fies (Vorstand), Stefanie Pettke (Vorstand), die drei Ehrenmitglieder: Manfred Leopold, Renate Sester, Herbert Huber und Petra Fies (Vorstand)

- **Kirchenführer groß**

Preis: 5 €

- **Postkarte**

Preis: 1 €

- **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung

Preis: 49 €

- **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig

Preis: 4,50 €

- **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig

Preis 7,40 €

- **Renchtal-Tasse**

Preis 9,50 €

- **Renchtal-Poster**

Preis 2,00 €



vhs-Büro im Rathaus Oberkirch nicht besetzt

Das vhs-Büro Oberkirch ist vom Montag, dem 25. November bis Freitag, dem 6. Dezember nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle Acher-Renchtal, Oberacher Straße 19, 77855 Achern. E-Mail: info@vhs-ortenau.de; Telefon: 07841 6048-4500.

Servicezeiten in Achern:

Montag bis Freitag von 9:00 -12:00 Uhr sowie Montag, Dienstag und Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr

Die Volkshochschule Ortenau ist eine Bildungseinrichtung des Ortenaukreises.

Gitarre für Anfänger - Liedbegleitung

Kein Instrument ist so vielseitig wie die Gitarre: Ob klassisches Zupfen oder Akkordbegleitung zu Gesang, ob Folk, ob Rock, ob Pop - die Gitarre eignet sich für alles. In diesem Kurs erlernen Sie in der Kleingruppe die wichtigsten Grundlagen für das Begleiten von Liedern und üben Akkorde und einfache Schlagtechniken.

Noten- oder Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Teilnahmevoraussetzung ist eine eigene Gitarre. Der Kursleiter berät Sie gerne vor dem Kauf einer Gitarre. Liedtexte und Begleitskripte werden vom Kursleiter erstellt. Mindestalter: 16 Jahre.

2.1303 OBK mit Rolf Jahnelt, 12 Abende, 27.01.2025 - 05.05.2025
Montag, 18:30 - 19:45 Uhr, Kasino (Haus der Vereine), Raum 0.03 Orchestersaal, EG rechts, 107,- Euro

vhs | wissen | live

Kostenlose online-Vorträge zu vielen Themenbereichen - über Zoom. Anmeldung unter www.vhs-ortenau.de

Babygesänge: Wie aus Weinen Sprache wird

Seit mehr als 40 Jahren untersucht Kathleen Wermke auf fast allen Kontinenten vorsprachliche Babyklänge - sie hat einzigartige Melodien, Intervalle und rhythmische Akzentuierungen gefunden. Und obwohl die Babygesänge zwar in gewisser Weise anderen Natursängern wie Walen, Delfinen oder Singvögeln ähneln, ist ihr Singsang

der einzige, aus dem sich später Sprache entwickelt. In ihrem Vortrag zeigt sie, wie aus melodischem Singsang Sprache wird und, dass zum Beispiel japanische Babys ganz anders klingen als schwedische.

1.0601 ACH -O mit Prof. Dr. Kathleen Wermke, 02.12.2024, Montag, 19:30 - 21 Uhr

KI im Unternehmen - wie gelingt ein vertrauenswürdiger Einsatz?

Beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) fragen sich heute viele Unternehmen, wie sie ethische Leitlinien berücksichtigen können. Ob Transparenz, Erklärbarkeit, Fairness, Sicherheit oder Datenschutz: Es gibt konkrete Maßnahmen, die eine Implementierung von vertrauenswürdiger KI unterstützen.

Dieser Vortrag beleuchtet aus der Sicht eines IT-Unternehmens den Einsatz von KI und die notwendigen Voraussetzungen und Maßnahmen, um vertrauenswürdige KI-Lösungen zu finden.

In Kooperation mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech).

1.0005 ACH -O mit Andrea Martin, 3.12.2024, Dienstag, 19:30 - 21 Uhr

Kolonisierung und imperiale Politik: Nordamerika und Russland im Vergleich

Im 17. und 18. Jahrhundert wurden große Teile Nordamerikas und Russlands kolonisiert. In dieser Veranstaltung sollen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der amerikanischen und russischen Kolonisierung diskutiert und herausgearbeitet werden.

1.0106 ACH -O mit Prof. Dr. Michael Hochgeschwender und Prof. Dr. Jörg Baberowski, 04.12.2024, Mittwoch, 19:30 - 21 Uhr

Im Detail die ganze Welt: Werke von Jan Brueghel der Ältere in der Alten Pinakothek

Weite Landschaften, opulente Blumenarrangements, Tiere, Menschen, Stadt und Land - es gibt kaum ein Thema, das Jan Brueghel nicht aufgegriffen hätte.

Brueghel entwickelte einen charakteristischen Bildtypus mit einem hoch angesetzten Horizont, und die so entstandene Fläche füllte er mit einer Vielzahl von lebensechten wiedergegebenen Details, die zur genauen Betrachtung einladen. Nur wenige, zum Teil mikroskopisch kleine Pinselstriche genügen ihm, das Motiv zu erfassen und festzuhalten. Er war jedoch auch im großen Maßstab erfolgreich: Für die „Madonna im Blumenkranz“, der ab Sommer mit „All Eyes On“ eine Fokusaussstellung in der Alten Pinakothek gewidmet ist, arbeitete er mit Peter Paul Rubens zusammen - eine Kooperation auf Augenhöhe, wie die Präsentation zeigt.

2.0601 ACH -O mit Dr. Mirjam Neumeister, 12.12.2024, Donnerstag, 19:30 - 21 Uhr

EPa und E-Rezept - Alles was Sie wissen müssen

Online-Vortrag des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Dieses Jahr wurde die elektronische Patientenakte (ePA) und das elektronische Rezept (E-Rezept) als Standard im medizinischen Alltag eingeführt. Mit der elektronischen Patientenakte erhalten Sie einen transparenten Überblick über Ihre Gesundheitsdaten. Mit Hilfe des E-Rezeptes sollen Rezepte einfacher empfangen und verwaltet werden. Um ausführlich zu informieren, gibt dieser Vortrag einen Überblick über Aufbau, Inhalte und Funktionen der elektronischen Patientenakte und des E-Rezeptes.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts ‚Gesund und digital im Ländlichen Raum‘ statt und wird gefördert durch das Ministerium für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

3.0316 WO -O mit Andreas Lenz, 18.12.2024, Mittwoch, 18 - 19:30 Uhr



Sonstige Mitteilungen

Hof-Flohmarkt!

Zu unserem Hof-Flohmarkt am Samstag, den 30. November 2024 laden wir alle Schnäppchensucher herzlich in die Hauptstraße 11 in Lautenbach ein. Von 10:00 bis 15:00 können sie nach Herzenslust wühlen! Gerne nehmen wir noch Sachspenden, wie z.B. Geschirr, Besteck, Werkzeug, Dekoartikel, Bücher und Spielzeug etc. entgegen!

Den Erlös spenden wir an den Verein für krebskranke Kinder e.V..



Förderverein für krebskranke Kinder e.V.
Freiburg im Breisgau

Breisacher Straße 60 | 79106 Freiburg | Tel. 0761 / 21 11 79 - 0 | info@helfen-hilft



helfen-hilft/freiburg

helfen-hilft

Übers Tablet raus in die Natur

Nationalpark Schwarzwald vermittelt Naturschutz auch mittels digitaler Medien / ganz neu: interaktives Wimmelbild

Eine Actionbound-App führt Familien über den Spechtpfad und durch den Lebensraum der Spechte. Mittels Tablet und dem vor Ort buchbaren Modul „Districts for Future“ lernen Jugendliche die Bedeutung der Biodiversität kennen. Auf Instagram sind Quiz, Clips und Fotos zur Artenkenntnis und rund um den Naturschutz zu finden. Und in Audios, Videoclips sowie Kurzgeschichten, erfahren die Jüngeren auf der Kinderwebsite vieles über die Bewohner des wilden Waldes oder erhalten Tipps zum Naturschutz vor der Haustür. „Da die digitale Welt bei Kinder und Jugendlichen sowie in der Gesellschaft einen immer größeren Raum einnimmt, ist es uns wichtig, dass der Naturschutz auch hier präsent ist“, sagt Sebastian Schwab, Leiter der Natur- und Wildnisbildung im Nationalpark. „Außerdem haben wir so Gelegenheit, auch diejenigen zu erreichen, die vielleicht zu weit weg wohnen oder aus anderen Gründen keine Möglichkeit haben, den Nationalpark vor Ort zu erleben.“

Ganz neu auf der Website gibt es ein interaktives Wimmelbild. Mit Hilfe von Gartenschläferin Lotta, einem der Maskottchen des Nationalparks, lässt sich das Wimmelbild vom Wilden See vom Tag in die Nacht verschieben. „So können die Kinder auch am Computer entdecken, was sich alles verändert, wenn es dunkel und ruhig wird im Nationalpark“, erklärt Wildnispädagogin Ulrike Unser, die Lotta ihre Stimme lieh und auch viele andere Tiere auf dem Bild mit spannenden Zusatzinformationen bestückt hat. Kinder und ihre Eltern können so zum Beispiel einem Wolfsgeheul lauschen oder einen Eichelhäher mit einer Aufnahme aus der Wildtierkamera beobachten.

„Wir nutzen die digitalen Medien als Türöffner, um über sie die Menschen für direkte Naturerlebnisse zu begeistern“, sagt Matthias Eberspächer, Wildnispädagoge im Nationalpark. Oder beides zu verbinden. Bei „Districts for Future“ sind Jugendgruppen über eine Stunde selbstständig mit einem Tablet im Wald unterwegs, um herauszufinden, welche Bedingungen im Wald für die biologische Vielfalt wichtig sind. „Die Spielgeschichte führt in die Zukunft - in eine Welt, in der biologische Vielfalt nicht vorhanden ist. Eine Zentrale aus der Zukunft beschließt ein Expeditionsteam aus Jugendlichen zu schicken, um herauszufinden, was in der Gegenwart wertvoll ist und nicht verloren gehen darf“, erklärt Eberspächer.

Auch der Spechtpfad ist mithilfe der Actionbound-App ungeführt und im eigenem Tempo erlebbar. Mit dem Smartphone können Familien auf dem Bohlenweg eine digitale Schnitzeljagd erleben, ergänzt durch Mitmachstationen, bei denen Familien Maskottchen Lotta auf Wohnungssuche begleiten und nebenbei viel über Spechte erfahren oder gleich mal selber ausprobieren können.

Im alljährlich stattfindenden Filmemachercamp und auf den Foto-Safaris werden die Juniorrangerinnen und Juniorranger zu kreativen Fotografen und Naturfilmern. Anhand ihrer selbst kreierten Storyboards fangen die jungen Regisseurinnen und Kameramänner begeistert die Vielfalt, Schönheit und Magie der werdenden Wildnis aus allen Perspektiven ein. „Natur in Bild und Film festzuhalten, übt eine große Faszination aus“, betont Eberspächer. „So lernen die Kids Lebensräume kennen, erforschen Tierverhalten und liegen auch mal mit der Kamera in der Hand auf dem Boden. Mit diesen technischen Hilfsmitteln verbringen sie nebenbei viel Zeit in der Natur.“

Die vielen Angebote auf der Website eignen sich natürlich auch für Familien oder Schulklassen in der Region. „Wenn das Wetter zum Beispiel im Winter mal zu schlecht ist, um einen Ausflug in den Nationalpark zu machen, finden sich in unserem Wibidigi-Blog ganz viele Tipps für den Naturschutz zu Hause“, sagt Ulrike Unser. Upcycling-Ideen für jahreszeitliche Deko, leckere Rezepte aus der Outdoor-Küche oder Tipps zur Naturfotografie. Wibidigi hat das Wildnisbildungsteam übrigens während der Corona-Pandemie erfunden, um weiter mit den Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu bleiben. Die Abkürzung steht für „Wildnisbildung digital“.

Ebenfalls online finden sich auch Lehrmaterialien für Lehrkräfte der Grundschulen bis Gymnasien: Stundenverläufe, Methoden und Arbeitsblätter - gedacht zur Vor- und Nachbereitung eines Nationalparkbesuchs und ohne großen Aufwand im Unterricht einsetzbar. „Trotz all der tollen und wichtigen Möglichkeiten - ersetzen können sie den direkten Kontakt zur Natur nicht, nur gut ergänzen“, sagt Sebastian Schwab. „Gerade weil die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen immer digitaler wird, ist es wichtig, dass sie die Natur auch selbst erleben. Mit allen Sinnen und im eigenen Tempo“, betont er. „Wer sich der Natur so auf ganz viele verschiedene Weisen nähern darf und von ihr berührt wird, der wird auch bereit sein, sie zu schützen“, ist er überzeugt.

Hintergrund

Das **interaktive Wimmelbild** findet sich auf der Kinderseite des Nationalparks im Netz: www.nationalpark-schwarzwald.de/de/kinder

Wibidigi postet regelmäßig mit neuen Geschichten im Bereich „Aktuelles und Blog“ zu erleben: www.nationalpark-schwarzwald.de/de/nationalpark/blog

Alle Infos zum **Spechtpfad** inklusiver digitaler Schatzsuche mit Lotta sind auf dieser Seite gesammelt: www.nationalpark-schwarzwald.de/de/erleben/unterwegs-im-park/erlebnispfade/spechtpfad

Wir freuen uns sehr, einen ganz besonderen Art of Living Teil 1 Kurs in Oberkirch ankündigen zu dürfen.

Vom 29.11 - 01.12.2024 besteht die Möglichkeit, **Sudarshan Kriya** zu erlernen.

Weltweit haben bereits über 50 Millionen Menschen von dieser speziellen Atemtechnik profitiert, welche nachweislich Stress und Ängste reduziert, Schlafqualität und Wohlbefinden fördert sowie das Immunsystem stärkt.

Kursdetails:

Datum: 29. November- 01. Dezember 2024

Kurszeiten: Fr: 18:30 - 21:30 | Sa & So: 10:00 - 13:00

Ort: Heritage Ayurveda, Hauptstraße 93, 77704 Oberkirch

Kursgebühr: Regulär 275€ | Studenten & Rentner: 195€ | Wiederholer: 60€

Zur Anmeldung:

<https://www.artofliving.org/de-de/program/17687>

Im Art of Living Teil 1 Kurs erlernt man in **drei Sessions** eine **kraftvolle tägliche Praxis**, die **ab dem ersten Tag Stress reduziert** und eine **tiefe Entspannung und Erholung** erfahren lässt. Man bekommt **praktische Tipps und Techniken** an die Hand, wie man im **Alltag auf einfache Weise seine Energie erhöht** und die **täglichen Herausforderungen mit mehr Gelassenheit und Ruhe angeht**.

Der Kurs beinhaltet:

1. Die **Sudarshan Kriya™** - die **weltweit effektivste Atemtechnik**. Über 100 unabhängige Studien belegen ihre Wirksamkeit.
2. Eine **kraftvolle und vollständige Praxis**, die leicht in das tägliche Leben integrierbar ist.
3. Persönliche **Anleitung und die Möglichkeit zu Follow up's**.

Die Sudarshan Kriya nutzt spezifische Atemrhythmen, um...

- ...den Körper auf zellulärer Ebene von angesammelten Stress und Spannungen zu reinigen,
- ...negative Emotionen und Giftstoffe aus deinem Körper, Geist und Gedächtnis zu entfernen,
- ...größere Klarheit und Gelassenheit zu ermöglichen.

Tatsächlich belegen Forschungsergebnisse, dass die positiven Effekte schon ab der ersten Session spürbar sind.

Mehr über die Art of Living (DE):

<https://www.artofliving.org/de-de>

Für Fragen oder weitere Information

info@artofliving.de oder 07804 97390

Naturpark veranstaltet Advents-Aktion im Info-Shop in Bühlertal

Verkostungen, Geschenkideen und Ausstellung der Naturpark-Kindergärten zu Naturpark-Projekten am ersten Adventswochenende

Bühlertal - Beim Adventsmarkt der Gemeinde Bühlertal am ersten Adventswochenende (30. November und 1. Dezember) ist auch der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord wieder mit dabei. Der Info-Shop hat am Samstag von 16 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Dort können Gäste den Naturpark-Wein des Baden-Badener Weinhauses am Mauerberg, den Wilde Sau-Wein von der Waldulmer Winzergenossenschaft aus Kappelrodeck und das Wilde Sau-Bier von der Brauerei Alpirsbacher Klosterbräu probieren.

Auch unterschiedliche Varianten des Naturpark-Brots von den Naturpark-Partnern Aspichhof in Ottersweier und der Naturpark Marktscheune in Berghaupten sowie von der Bäckerei Kaltenbach aus Hofstetten stehen zur Verkostung bereit. Von der Zeller Mühle gibt es darüber hinaus die Apfel-Brotbackmischung zu kaufen. Zudem werden Wildschwein-Spezialitäten angeboten. Auch Geschenk-Ideen und -Körbe mit Leckereien aus dem Naturpark stehen bereit. Außerdem präsentieren Naturpark-Kindergärten auf Plakaten ihre Naturpark-Projekte.

Vorbestellung möglich: Naturpark-Brot

Bereits im Vorfeld des Advents-Aktionswochenendes können unterschiedliche Varianten des Naturpark-Brots bestellt werden. Das Naturpark-Brot vom Aspichhof besteht aus Weizen und Roggen. Es kann als ein- oder zwei-Kilo-Laib bestellt werden. Das Naturpark-Holzofenbrot von der Naturpark Marktscheune wiegt 750 Gramm und enthält Weizen sowie Dinkel. Der Naturpark-Flockenlaib von der Bäckerei Kaltenbach besteht aus Dinkelmehl mit Dinkelflocken und wiegt 750 Gramm. Bestellungen nimmt der Naturpark bis zum 28. November bis 12 Uhr entgegen: per E-Mail an info@naturparkschwarzwald.de oder telefonisch unter 07223/957715-0. Persönliche Bestellungen werden im Info-Shop in Bühlertal aufgenommen.

Um das Naturpark-Brot herzustellen, arbeiten Landwirte, Müller und Bäcker eng zusammen. So werden die Transportwege kurz und damit klimaschonend gehalten. Beim Anbau des Getreides setzen die Landwirte keine Pflanzenschutzmittel ein. Das Mehl für das Naturpark-Brot wird in der Bioland-zertifizierten und als Naturpark-Partner ausgezeichneten Zeller Mühle in Ottersweier gemahlen. Die Bäcker verzichten darauf, künstliche Zusatzstoffe beizufügen. Die Rezeptur des Naturpark-Brots variiert je nach Bäcker. Denn aus den Grundzutaten lassen sich vielfältige Sorten des Naturpark-Brots herstellen.

Das bietet der Naturpark-Info-Shop

Im Info-Shop gibt es kostenlose Flyer und Broschüren zu allen Angeboten des Naturparks in den vier Bereichen nachhaltiger Tourismus, Regionalvermarktung, nachhaltige Bildung und Artenschutz sowie Klimaschutz und Klimaanpassung. Auch die aktuelle Ausgabe des gemeinsamen Magazins aller sieben Naturparke in Baden-Württemberg, die #naturpark, liegt bereit und kann kostenlos mitgenommen werden. In der Zeitschrift werden in anschaulichen Berichten und Reportagen aktuelle Projekte der Naturparke vorgestellt.

Es gibt Wander- und Fahrradtouren-Führer sowie alle Broschüren und das Gesteins-Set zu den GeoTouren. Kulinarisch bietet der Info-Shop Weine, Gin, Wildschwein-Spezialitäten, Honig, Senf, Kräutersalz sowie Blüten- und Kräutermischungen mit handverlesenen Wildkräutern aus dem Naturpark. Für Kinder gibt es

Infos zu den Naturpark-Detektiven sowie die Insekten-, Blüh-, Boden- und Vielfaltsfibel.



Der Naturpark-Info-Shop hat am Adventsmarkt-Wochenende der Gemeinde Bühlertal geöffnet. Schauen Sie vorbei und probieren Sie!

Foto: Gundi Woll/Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.



Naturpark-Brote können bereits im Voraus bestellt werden.
Foto: Gundi Woll/Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e. V.

Wirtschaft fördert Spitzen-Absolvent:innen aus der Region

Deutschlandweit einzigartige Anerkennung: Für ihre Leistungen in der Ausbildung wurden 38 junge Menschen mit dem Förderpreis der IHK-Stiftung Südlicher Oberrhein belohnt

3.416 junge Menschen haben in diesem Jahr im IHK-Kammerbezirk ihre Ausbildung abgeschlossen. 38 davon standen im Mittelpunkt bei der diesjährigen Förderpreisverleihung der IHK-Stiftung Südlicher Oberrhein. Bei dem Festakt im Europa-Park in Rust haben Persönlichkeiten aus der Wirtschaft Preise im Wert von insgesamt 99.000 Euro gestiftet. Das Preisgeld soll den Absolvent:innen helfen, im Beruf durchzustarten.

Die 99.000 Preisgeld kommen von 30 Stifterinnen und Stiftern. „Ein Förderpreis in dieser Größenordnung ist in Deutschland einzigartig“, sagte Eberhard Liebherr, der Präsident der IHK Südlicher Oberrhein. Zu Beginn seiner Festrede gedachte der Präsident Gisela Sick. Die Stifterin, die gemeinsam mit ihrem Mann in Waldkirch Wirtschaftsgeschichte geschrieben hat, ist wenige Tage

vor ihrem 102. Geburtstag gestorben. „Sie war nicht nur eine erfolgreiche Unternehmerin, sie war auch eine große Förderin junger Menschen in Ausbildung“, sagte Liebherr. Seit 2002 gibt es die Gisela und Erwin Sick Stiftung, die auch in diesem Jahr zwei Förderpreise vergeben hat.

Die Idee des Förderpreises ist rund 40 Jahre alt. Zu den Initiatoren gehörte der damalige IHK-Präsident und spätere Freiburger Ehrenbürger Eugen Martin. Anfangs war der Stifterkreis noch recht überschaubar. Auch die Preise waren im Rahmen der IHK-Absolventenfeier schnell vergeben. Doch mit der Zahl der Stifftenden wuchs auch die Zahl der Preisträger:innen, sodass aus der Verleihung eine eigene Veranstaltung wurde. „So viele Preise brauchen einfach einen eigenen Abend! Und es dürfen gerne noch mehr Preise werden“, sagte Liebherr, der die anwesenden Stifterinnen und Stifter ermutigte, in der Öffentlichkeit von ihrem Engagement zu erzählen.

„Alle reden vom Fachkräftemangel und was die Politik dagegen tun muss“, fuhr der IHK-Präsident fort, „doch als Unternehmerinnen und Unternehmer können wir selbst etwas tun, indem wir den Nachwuchs fördern und die Ausbildung attraktiv machen“. Neben dem Dank an die Stifter:innen sprach Liebherr auch ein Kompliment an die anwesenden Vertreter:innen der Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen aus: Im Hinblick auf die besonderen Leistungen der Preisträger:innen „muss hier vieles richtig gut gelaufen sein“.

Die Höhe der einzelnen Förderpreise lag zwischen 1.500 und 5.000 Euro. Die Unterstützung ist zweckgebunden und muss in die Weiterentwicklung der jungen Menschen fließen. Die Preisträger:innen kommen aus der Industrie, dem Handel, der Gastronomie und aus dem Dienstleistungsgewerbe. Unter den 38 Ausgezeichneten waren mit Mediengestalterin Eileen Fahrner (BZ-Medien-Förderpreis), Industriemechaniker Alexander Müller (Erich Becker-Förderpreis) und Restaurantfachmann Peter Reutlinger (Franz Keller-Förderpreis) drei der insgesamt neun Bundesbesten, die bereits am 15. Oktober bei der IHK-Abschlussfeier „Meilenstein 2024“ geehrt wurden.

Doch Noten waren nicht alles, worauf es den Stifter:innen ankam. Bei ihrer Auswahl spielte auch soziales Engagement eine große Rolle. So berichteten im Gespräch mit der Kölner Moderatorin Anne Rück mehrere Preisträger:innen von ihren Ehrenämtern bei der Feuerwehr oder dem DRK. Einzelhandelskaufmann Alesio Nigro (Hermann Frese Förderpreis) erzählte von seinem jahrelangen Engagement beim Food Sharing: „Ich habe bei meiner Arbeit gesehen, wie viele Lebensmittel täglich in der Tonne landen. Daran wollte ich etwas ändern.“

Bei anderen Preisträger:innen wurden die erschwerten Startbedingungen berücksichtigt. Bauzeichnerin Pia Bonath (Förderpreis der EDEKA Südwest) musste sich einer Operation unterziehen und bewältigte einen Großteil ihrer Ausbildung an Krücken. Andere überwandern mit Erfolg Sprachbarrieren, etwa die in Polen geborene Einzelhandelskauffrau Sarah Estera Dzida, die in akzentfreiem Deutsch erzählte, wie ihr der Kontakt zu den Nachbarskindern und deutsches Fernsehen beim Ankommen geholfen hätten. Ihr Motto lautet: „Man muss sich öffnen und darf sich nicht verstecken!“ Die gebürtige Iranerin Zahra Azadi hat erfolgreich die Ausbildung als Elektronikerin abgeschlossen. Auf die Frage, was für sie der größte Kulturschock in Deutschland gewesen sei, antwortete sie: „Die deutsche Direktheit. Hier werden einem Dinge oft direkt ins Gesicht

gesagt.“ Im Iran sei dies anders. Dzida und Azadi erhielten den Integrations-Förderpreis der Volksbank Freiburg.

IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Salomon bezeichnete die duale Ausbildung als deutsches Erfolgsmodell und stellte sie auf eine Stufe mit einem Studium. Auch Stifter Wolfgang Poppen, Verleger der BZ-Medien, der selbst mit einer Lehre als Drucker ins Berufsleben gestartet war, warb für diesen Weg: „Ich kann nur jedem empfehlen, einen grundsoliden Beruf zu erlernen und sich dann weiterzubilden.“ Stifterin Renate Sick-Glaser, die die Tradition ihrer Eltern fortführt, gab noch einen Rat, der im Beruf, aber auch im Leben gilt. Gerade, wenn es einmal nicht so läuft – in Krisenzeiten – komme es auf zwei wesentliche Eigenschaften an: „Durchhalten und Zusammenhalten!“



Alle Stifter:innen und Preisträger:innen beim großen Gruppenfoto der Förderpreisverleihung im Hotel Colosseo im Europa-Park in Rust
Foto: Markus Schwerer

Vorhang auf für „Mord im Orientexpress“: Die Theaterwerkstatt II des Hans-Furler-Gymnasiums lädt ein

Ein spannender Abend voller Intrigen, überraschender Wendungen und Unterhaltung erwartet die Zuschauer in der neuen Produktion der Theaterwerkstatt II des Hans-Furler-Gymnasiums. Unter der Leitung von Sabrina Vogt-Ehmann bringt die engagierte Schülergruppe den Krimiklassiker „Mord im Orientexpress“ von Agatha Christie auf die Bühne – in einer teilweise modifizierten und erfrischend neuen Interpretation.

Die Aufführungen finden am 5., 6. und 7. Dezember jeweils um 19.30 Uhr im Forum des Gymnasiums statt. Passend zu diesem berühmten Meisterwerk wird das Publikum in die Welt des luxuriösen Zugs entführt, begleitet von Spannung, vielen unterhaltsamen Momenten und auch humorvollen Szenen, die das Stück zu einem Erlebnis für die ganze Familie machen – auch für jüngere Besucher.

Das detailverliebte Bühnenbild wurde von der Bühnenbild-AG unter der Leitung von Irmela Dübbers entworfen und umgesetzt. Für stimmungsvolle Effekte und eine authentische Atmosphäre sorgt die Technik-AG, die die Inszenierung mit Licht und Ton perfekt abrundet.

Während der Pause können sich die Gäste von der Jahrgangsstufe 1, die mit Snacks und Getränken bewirbt, kulinarisch verwöhnen lassen.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen, fesselnden und lustigen Abend, an dem die Theaterwerkstatt II wieder einmal zeigt, wie kreativ und talentiert sie Geschichten auf die Bühne bringt. Der Eintritt ist frei.



Sei gut zu dir! – Seelische Gesundheit bewahren durch Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Tages-Seminar mit Dietmar Krieger

Samstag, 07. Dezember 2024

09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kaum jemanden behandeln wir so schlecht wie uns selbst. Wir kritisieren uns für vermeintliche Fehler und erwarten stets Höchstleistungen. Doch ständige Selbstkritik macht auf Dauer krank und unglücklich. Mit

Selbstfürsorge können wir dieses negative Gedankenkarussell anhalten. Und nicht nur das: Ein achtsamer und liebevoller Umgang stärkt erwiesenermaßen die Gesundheit, das Selbstbewusstsein und auch die Beziehungen zu anderen Menschen. Das Wort „Selbstfürsorge“ enthält das Wort „selbst“. Sich selbst dazu anhalten, Sorge für sich zu tragen und diese Sorge in Handeln umsetzen. Das Seminar soll dabei unterstützen, aktiv Schritte für die Selbstfürsorge zu unternehmen. Mit Vortrag, Austausch und Übungen machen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei diesem Seminar dazu auf den Weg. Themen des Seminars werden u. a. sein: Körperliche und seelische Grenzen rechtzeitig wahrnehmen und erkennen, Neue Blickrichtungen gewinnen, Glaubensmuster erkennen, der Stimme des Herzens zu folgen, Achtsamkeit üben.

Dietmar Krieger,

Dipl. Trauerbegleiter (AMB), Trauerpädagoge, Atem- & Körperpsychotherapeut, Supervisor (DFG & DGSV), Techn. Betriebswirt, Privatdozent

Anmeldung erforderlich!

Kosten 80 EUR

max. 12 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

„Gönne dich dir selbst ...
tu es immer wieder einmal.
Sei wie alle anderen auch
für dich selbst da.“

(Bernhard von Clairvaux)



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Selbsthilfe für Menschen mit Behinderung

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember betont die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Wichtigkeit von Selbsthilfe.

In der Selbsthilfe schließen sich Betroffene und ihre Angehörigen in Eigeninitiative zusammen, um durch gegenseitige Hilfe die Folgen chronischer Erkrankungen zu bewältigen. Insbesondere Menschen, deren Leben nachhaltig durch eine seelische, geistige oder körperliche Behinderung und Krankheit geprägt ist, brauchen Hilfen, die weit über einen Arztbesuch hinausgehen. Hier setzt die Arbeit der Selbsthilfeeinrichtungen ein. Sie bieten Betroffenen und ihren Angehörigen durch

den Erfahrungs- und Informationsaustausch Hilfe im Alltag und entlasten mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit die Versichertengemeinschaft. Deshalb unterstützt die SVLFG die Arbeit der Selbsthilfeeinrichtungen ideell, aber auch finanziell. Mit rund 620.000 Euro förderte die SVLFG im Jahr 2023 Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen. Verankert ist die Selbsthilfeförderung auch im Aktionsplan der SVLFG zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

Vor allem der Austausch unter Gleichbetroffenen ist wichtig und ein wesentlicher Bestandteil der Selbsthilfe. Daneben haben sich die Selbsthilfegruppen aber auch Lobby-Arbeit zum Ziel gesetzt. So gibt es Landesverbände, die die Interessen der Betroffenen gegenüber der Politik vertreten oder in Gesprächen mit Vertretern der Ärzteschaft Wege suchen, damit eine enge Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen mit Behinderung möglich wird. Mit öffentlichen Aktionen und Informationsständen informieren Selbsthilfegruppen zudem über ihre Arbeit und werben um Verständnis für die Probleme der Betroffenen. Damit Selbsthilfe funktioniert, übernehmen Selbsthilfekontaktstellen wichtige Koordinierungsfunktionen. Sie sind die erste Anlaufstelle in Fragen um die Selbsthilfe. Die Mitarbeitenden dort beraten über die Möglichkeiten, aber auch über die Grenzen von Selbsthilfe. Außerdem unterstützen sie bei der Suche nach Gleichbetroffenen, vermitteln Kontakte und geben Hinweise auf professionelle Versorgungs- und Beratungsangebote.

Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung und www.bag-selbsthilfe.de.

Neuer LEADER-Projektaufruf

Der Verein „Regionalentwicklung Ortenau e.V.“ als Träger der **LEADER Aktionsgruppe Ortenau ruft ab 1. Dezember 2024** zur dritten Projekteinreichung für die Förderperiode 2023-2027 auf. Projektanträge für eine LEADER-Förderung können **bis zum 24. Januar 2025** von allen Interessenten gestellt werden. Projektträger können Privatpersonen, Vereine, Unternehmen und Kommunen sein.

Die Projektideen müssen sich in den Handlungsfeldern des regionalen Entwicklungskonzepts der LAG Ortenau wiederfinden. Hierzu gehören die Bereiche:

1. Gemeinsam wohlfühlen
2. Naturnah erleben
3. Lokal genießen
4. Zukunftsfähig wirtschaften

Insgesamt steht ein EU-Fördermittelbudget von 500.000,- € zur Verfügung, hinzu kommen die entsprechenden nationalen Fördermittel. Es können nur Projekte mit einem Gesamtvolumen von 5.000,- € bis 700.000,- € Nettokosten berücksichtigt werden. Eine Grobplanung des Projekts sollte direkt erfolgen.

In diesem Projektaufwurf können wieder nicht investive Vorhaben aus dem Bereich Kunst und Kultur eingereicht werden. Auch Maßnahmen aus der Landschaftspflege sind willkommen und können vorab mit der Geschäftsstelle unter 07841-642-1340 oder per Mail an info@leader-ortenau.de besprochen werden.

Alle weiteren Informationen zum Projektaufwurf sowie die aktuellen Antragsdokumente und Projektbeispiele finden Sie auf der Webseite www.leader-ortenau.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Schalldämpfer für die Jagd müssen gepflegt werden

Untersuchungen ergaben, dass die Reinigung und Pflege von Schalldämpfern immens sicherheitsrelevant ist.

Schalldämpfer bei der Jagd erfreuen sich anhaltender Beliebtheit. Ihre Vorteile liegen auf der Hand: Sie bieten besseren Schusskomfort und zusammen mit einem Gehörschutz wirken sie gegen Knalltraumata und beugen Lärmschwerhörigkeit vor. Auch der Jagdhund ist dadurch weniger Schusslärm ausgesetzt.

Wie bei allen technischen Neuerungen ergeben sich im Laufe der Zeit auch bei Schalldämpfern Erkenntnisse aus der Praxis. Bei zwei Unfällen, die sich jeweils bei Abgabe von Probeschüssen durch die Jäger ereigneten, sind die Schalldämpfer zerborsten, Fragmente und Knall verletzten dabei die Schützen.

Für das betroffene Schalldämpfer-Modell OR-60 der Firma Krontec läuft aktuell eine Rückrufaktion (www.krontec.de/aktuelles/202-rueckruf-or60). Wie sich zudem bei der Unfalluntersuchung zeigte, spielten dabei Korrosionsschäden im Inneren eine maßgebliche Rolle. Insbesondere bei der Schussabgabe bei geringen Temperaturen, zum Beispiel im Winter, kommt es zur Kondensation der heißen Treibgase im kalten Schalldämpfer. Dem kann zwar durch Trocknung begegnet werden, allerdings kommt der Korrosionsprozess durch die vorhandene Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft nicht vollständig zum Erliegen.

Daher ist es wichtig, die korrosiven Rückstände zu entfernen bzw. den Schalldämpfer fachgerecht zu pflegen und zu handhaben. Hierbei sind die Herstellerangaben zu beachten, die ein regelmäßiges Reinigen und Warten fordern. Dies erhält die technische Sicherheit und erhöht die Lebensdauer des Schalldämpfers.

Generell wird empfohlen, nach jedem Einsatz den Schalldämpfer von der Waffe zu demontieren und aufrechtstehend zu trocknen, um die Feuchtigkeit im Inneren zu entfernen. Da die Hersteller oft keine genauen Angaben zur maximalen Schussbelastung ihrer Schalldämpfer machen, wird außerdem zu einer regelmäßigen Inspektion des technischen Zustands durch einen sachkundigen Büchsenmacher geraten.

Hinweise zum Umgang mit Schalldämpfern:

- Die Laufreinigung an der Waffe erfolgt bei demontiertem Schalldämpfer.
- Der Waffentransport erfolgt ebenfalls bei demontiertem Schalldämpfer, um mechanische Belastungen am Gewinde durch Stöße zu vermeiden.
- Bei Serienschussabgaben sind die thermische Belastung zu begrenzen und die Herstellerangaben hierzu zu beachten,
- Schalldämpfer verschleifen und sind daher regelmäßig durch einen Sachkundigen auf Schäden überprüfen zu lassen.

SVLFG

Ökumenischer Hospizdienst Acher-Renchtal Eine neue Anlaufstelle für das ganze Renchtal

Im Gesundheitszentrum Oberkirch hat der ökumenische Hospizdienst Acher-Renchtal eine Anlaufstelle für Menschen aus dem ganzen Renchtal eingerichtet. Eine neue hauptamtliche Koordinatorin aus Oberkirch

verstärkt das Team. Für die Fahrten zu Beratungsgesprächen im ganzen Renchtal steht jetzt ein Dienstfahrzeug vom Autohaus Huber aus Oberkirch zur Verfügung. Der ambulante Hospizdienst mit Hauptsitz in Achern berät, unterstützt und begleitet Sterbende und ihre Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim. Das Einsatzgebiet reicht seit Kurzem bis ins obere Renchtal. Silke Bohnert, Judith Wiegert und Natalie Wimmer koordinieren die Einsätze der ehrenamtlichen Hospizbegleiter. Seitdem sich im Mai die Hospizgruppe Oberes Renchtal angeschlossen hat, ist die Zahl der Einsätze deutlich gestiegen. Neu im Team ist Natalie Wimmer aus Zusenhofen. Sie ist Krankenschwester mit Palliativ-Care-Weiterbildung.

Im Januar beginnt in Oberkirch ein neuer Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter. Zusätzlich organisiert der Hospizdienst Angebote für Trauernde. Es gibt aktuell zwei neue feste Trauergruppen in Oberkirch. Alle zwei Monate wird im Gesundheitszentrum samstags ein Frühstückscafé für Trauernde angeboten. Mit Trauergruppen, Trauerwandern oder Trauercafés schafft der Hospizdienst Gelegenheiten, über den Verlust zu sprechen. Trauernde können sich hier begegnen und Kontakte knüpfen.

70 ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiter gehören derzeit zum ökumenischen Hospizdienst Acher-Renchtal. Um weitere Trauerbegleiter ausbilden und das Angebot für Trauernde aufrecht erhalten zu können, ist der Hospizdienst auf Spenden angewiesen. Denn im Gegensatz zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender wird diese Arbeit nicht von den Krankenkassen bezuschusst.

Das Spendenkonto heißt Röm.-kath. Kirchengemeinde Achern Hospizdienst und hat die IBAN DE55 6645 0050 0000 9670 36. Als Verwendungszweck sollte das Stichwort *Spende* und die Adresse des Spenders für die Zusendung einer Spendenbescheinigung angegeben werden. Kontakt: info@hospizdienst-oberkirch.de



Drei hauptamtliche Mitarbeiter koordinieren die Einsätze des Hospizdienstes Acher-Renchtal: Silke Bohnert, Natalie Wimmer und Judith Wiegert (von links). Foto: Hospizdienst

GESCHENK-IDEEN

zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de/allstars

Weihnachtsaktion
02. - 14. DEZEMBER

10% RABATT
AUF WEICHWARE UND
MATRATZEN

WERKSVERKAUF BADENIA BETTCOMFORT
DI 9 – 14 Uhr | DO 14 – 19 Uhr | SA 9 – 14 Uhr
Niederschopheimerstr. 1 | 77948 Friesenheim
Tel.: 07808 89-182 | werksverkauf@badenia-bettcomfort.de



Immobilien

Tippsgeber Immobilien gesucht:
Provisions-Vergütung für Sie!
immobilien-tippgeber-prämie.de
H. Kuhn, 0781/35844

Doktor mit Familie sucht
Ein- bis Zweifamilienhaus mit Garten in
Achern/Renchtal +10 km zu kaufen

über **Deutsche Bank Immobilien**
Tel.: 07223 912 07 - 15

Mietwohnungen in Zusenhofen
Neubau, Erstbezug Frühjahr 2025



EDGAR FEGER



2-, 3- und 4- Zimmer Wohnungen mit Balkon,
Einbauküche und Tiefgaragenstellplatz zur Vermietung.

Feger Immobilien
www.feger.de Tel 07805 99 58 80

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

29.11. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 25.11. 12.00 Uhr
06.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 02.12. 12.00 Uhr
13.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 09.12. 12.00 Uhr
20.12. Weihnachtsgrüße	Anzeigenschluss, 10.12. 16.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de





Stellenmarkt ...

KARRIERE KANNSTE KNICKEN

KARLKNAUER 
Beeindruckend anders



**Jetzt alles andere knicken und Karriere
beim Verpackungsexperten machen!**

Wir suchen für unseren Standort in Biberach *m/w/d*

- **Mitarbeiter Verkaufsdienst (Präsentverpackungen)**
- **Kantinenmitarbeiter**
- **Maschinenführer Kleben**

Packen Sie Ihre Karriere an!

[karlknauer.de/karriere](https://www.karlknauer.de/karriere) personal@karlknauer.de [karlknauerkarriere](https://www.instagram.com/karlknauerkarriere)

**Jetzt mehr
erfahren:**





Stellenmarkt

STAIGER

DICH! ZU UNS!

VERTRIEBS- INNENDIENST (M/W/D)

PROFILANFORDERUNG:
Du bringst eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, erste Berufserfahrung und eine organisierte, eigenständige Arbeitsweise mit.

AUFGABEN:
Du bist verantwortlich für das Fahrzeugmanagement, die Verkaufunterstützung und die Disposition sowie Organisation von Fahrzeugen und Fahrern.

ANGEBOTE:
Es erwartet dich ein sicherer Job mit attraktivem Gehalt, kurzen Entscheidungswegen und regelmäßigen Weiterbildungsmöglichkeiten.



JETZT BEWERBEN!
PERSONAL@AUTOHAUSSTAIGER.DE



Kalikutt ^{★★★★S}

Kalikutt 10
77728 Oppenau

+49 (0)7804 45-0

info@kalikutt.de

Höhenhotel & Restaurant

Lust auf was Neues? Wir suchen Dich als

Mitarbeiter im Frühstücksservice (m/w/d)

Teilzeitstelle auf Midijob-Basis (ca. 100 Stunden pro Monat)
Geregelte Arbeitszeiten von 6:30 - 12:30 Uhr
Leistungsgerechte Vergütung sowie Sonn- & Feiertagszuschläge

Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder E-Mail!



Weitere Infos online unter: www.kalikutt.de/karriere



Mittelbadische Presse ZUSTELLSERVICE

Mein Name ist Martin Grumer, ich bin seit dem Jahr 2021 bei reiff medien beschäftigt. In meiner Funktion als Gebietsleitung in der Logistik ist es mein Ziel, dass alle Abonnenten ihre Zeitung pünktlich zum Frühstück im Briefkasten vorfinden. Die Steuerung von rund 700 Zustellmitarbeitern erfordert von uns organisatorisches Geschick, Ausdauer und überdurchschnittliches Engagement.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung als:

VOLLZEITZUSTELLER M | W | D

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir mehrere Vollzeitzusteller für die Zustellung unserer Printprodukte in der Nacht.

WIR BIETEN IHNEN

- eine leistungsgerechte Bezahlung mit Nachzuschlag
- abwechslungsreiche Arbeit mit viel Eigenverantwortung
- jede Nacht ein persönliches Fitnessprogramm
- unbefristeten Job in Vollzeit ohne Ausbildung
- einen krisensicheren Job

IHRE AUFGABEN

- Zustellung unserer Printprodukte in der Ortenau
- von 0.00 bis spätestens 7.00 Uhr
- an wechselnden Einsatzorten (Urlaubs- und Krankheitsvertretungen)
- von Montag bis Samstag
- im kompletten Ortenaukreis

IHR PROFIL

- Sie sind volljährig
- Sie arbeiten gerne in der Nacht
- Sie besitzen einen Führerschein Klasse B
- Sie arbeiten gerne selbständig
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
Mittelbadische Presse Zustellservice | Personalabteilung | Marleiner Str. 9 | 77656 Offenburg



Gastronomie ...

MÜHLEN *glück*
HOTEL II CAFÉ
RESTAURANT

Schwarzwaldstr. 16
77728 Oppenau
07804 9139722
www.muehlenglueck.de

Neue Gerichte auf der Speisekarte!

Bei uns können Sie nun auch herzhaft Leckereien wie **Schnitzel**, **Schweinemedallions** oder **Wildragout** z.B. mit hausgemachten Spätzle oder Serviettenknödel genießen. Auch saftige **Lachsfilets** mit Weißweinsauce und Tagliatelle-Nest oder hausgemachte **Kartoffelgnocchis** finden Sie nun auf unserer Karte. Schauen Sie vorbei!

Mo, Di, Fr: 7:30 - 10:30 & 15 - 22 Uhr
Mi + Do: 7:30 - 10:30 / **nachmittags Ruhetag**
Sa: 7:30 - 10:30 & 12 - 22 Uhr
So: 9 - 22 Uhr (durchgehend)



**Winteröffnung jeden
Samstag und Sonntag im
Advent ab 13 Uhr!**

www.loecherberg-huette.de

Waldspeck, Stockbrot, Würstchen und Glühwein am Feuer, Kaffee und Kuchen in der warmen Stube, was braucht es mehr für gemütliche Stunden?

Die Zufahrt zur **Löcherberg-Hütte**, gelegen an der L 94 zwischen Oppenau-Löcherberg und Oberharmersbach, ist an den Wochenenden durchgängig frei.

„Der Hütten kleinste hat immer Raum genug für's größte Glück“
William Shakespeare

Auf euren Besuch freuen sich Bianca und Reiner



Dachbegrünung • Eternit-Abbruch-Sanierung
Schornsteinsanierung • Terrassensanierung
Flachdachabdichtung • Steildächer
Fassadenverkleidung • Garagendachabdichtung

Hornisgründestraße 3, 77871 Renchen
Tel.: 07843/ 995 12 23, Fax: 07843/849 86 20
Mobil: 0176 42 550 717
www.rejsek.de



Gutes tun
tut gut

Schaffen Sie
Zukunft

Geben Sie Kindern mit Ihrem Testament
eine neue Perspektive!
Margitta Behnke: Fon +49 30 206491-17,
margitta.behnke@albert-schweitzer.de

www.gutes-tun-tut-gut.de



Veranstaltungen Tipps

Triberger
Weihnachtszauber
Direkt an Deutschlands höchsten Wasserfällen

25. - 30.12.24



**Der letzte Triberger
Weihnachtszauber – Sei dabei!**

Jetzt Tickets Online sichern!
www.triberger-weihnachtszauber.de

Gold & Silberankauf Oberkirch

Wir zahlen für Ihr Gold-Altgold bis zu **85,50 €/gr.**

**WIR SCHÄTZEN IHRE ANTIQUITÄTEN,
SCHMUCK, MODESCHMUCK**
U.V.M. KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH OHNE
VORANMELDUNG NUR AN DEN AKTIONSTAGEN.



!!! JETZT NEU !!!
**WIR KAUFEN AUCH
MODESCHMUCK**

Ankauf von Goldschmuck aller Art:

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin, Ketten, Broschen,
kaputte Ringe, einzelne Ohrringe, Armbänder, Golduhren (auch
defekte), Schmuckuhren, Schnitzereien, Zahngold, Zinn, Bernsteine

Tel. 07802/8782644

Eisenbahnstraße 9a
77704 Oberkirch
(im Gebäude der Postfiliale)

Ankauf-Aktion
PRÜF- & SCHÄTZTAGE
kostenlos

Sa., 30.11.2024
Mo., 02.12.2024
Di., 03.12.2024
Mi., 04.12.2024
Do., 05.12.2024
Fr., 06.12.2024
Sa., 07.12.2024

Gold- & Silberschmuck



Silberschmuck



Silber & versilbertes Besteck



Münzen aller Art



Uhren aller Art



Bernsteine



Edelsteine



Uhren aller Art



Inh. D. Demeter • WEB: www.goldhandel-oberkirch.de • Mail: info@gold-oberkirch.de

Öffnungszeiten Montag – Freitag 9:30 – 18 Uhr, Samstag 9:30 – 17:30 Uhr

**Autovermietung
Unfallinstandsetzung
Elektro-Mobilitäts-Center
Autohaus Frascoia**

Binzigstr. 25 | 77876 Kappelrodeck
Tel. 0 78 42 - 99 29 99 | www.frascoia-autohaus.de



MITSUBISHI MOTORS
KIA

www.autovermietung-achern.de

Wir bitten um Beachtung

Ab dem **1. Januar 2025** muss der jährliche Bezugspreis für Ihr Amtliches Nachrichtenblatt um **5,- €** erhöht werden. Das neue Jahrentgelt beträgt somit **28,- €**.



Menschen, die diese Welt beobachten, denken um. Deshalb:
Die Zehn Gebote Gottes & Die Bergpredigt des Jesus von Nazareth
Gratis-Leseprobe und E-Book bestellen. Buch ab 5,90 € Gabriele-Verlag Das Wort
Tel.: 0049 9391 504135 • www.gabriele-verlag.de

Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG
von 14 – 16 Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

KINZIGTALER FENSTER GmbH

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice



HUBER
OBERKIRCH TAXI OPPENAU

Leistungen:

- Personenbeförderung
- Krankenfahrten (Arztbesuche und Kliniken)
- Fahrten zur Strahlen-, Chemo- und Dialysetherapie
- Rollstuhltransporte/-fahrten
- Kur- und Rehabfahrten
- Kurier-, Einkaufs- und Eilfahrten
- Flughafentransferfahrten
- Chauffeurservice und Businessfahrten
- Shuttle-Service
- Schülerfahrten
- Gruppenfahrten
- Haustürabholungen

Taxi Huber Oberkirch • Oppenau
Mark-Antonio Pfeifer
Hammermatt 12
77704 Oberkirch

☎ Tel.: 07802 – 9853333
oder 07804 – 761
www.hubertaxi.de

*****HYPNOSE - Fachpraxis**

Ab Montag, 02.12.2024 ist unsere Praxis wieder
GEÖFFNET.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

S. R. LEWANDOWSKI
Intern. zert. Hypnotiseur & Energet. Heiler / Mental- & Motivationstrainer/Meditationslehrer/Vital-Coach
KLAUSERHOF • HASLACH i. K. • 07832 / 4950
www.vertrauenspraxis.de



**Toll, wer die Sonne nutzt.
Schlau, wer sie auch speichern kann.**

ELEKTRO BIRK
Erfolgreiche Gebäudetechnik

Birk plant und installiert modernste Photovoltaik-Anlagen und Speicher.
Hammermatt 3 • 77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0 • www.elektro-birk.de



Hodapp, Orthopädie - Schuhe - Sport

SAISON RÄUMUNGS-VERKAUF!

50%
40%
30%
20%

VIELE TOLLE MARKENARTIKEL RADIKAL REDUZIERT!

Hauptstraße 48 + 50, 77728 Oppenau, T. 07804 / 588
Montag-Freitag von 08.30 - 12.00, 14.00 - 18.30 Uhr, Samstag von 08.30 - 14.00 Uhr

